

# Heiligenkreuzer



## Gemeindenachrichten

TelNr.: 03134/2221-0  
FaxNr.: 03134/2221-16

e-mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)  
Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

 "Daheim - die Service-App"

**RUFTAXI MIT HALTESTELLEN IN ALLEN ORTSCHAFTEN  
DER MARKTGEMEINDE AB JULI 2018**



**MOBIL  
SÜDWEST**

...das Mikro ÖV System in der  
Südweststeiermark

Informationen auf den Seiten 6 und 7

**MÜLLSAMMELN - FÜR EIN  
SAUBERES HEILIGENKREUZ/W.**



**278 Personen haben  
aktiv mitgemacht!**

**JULI: START DER  
STIEFINGTALER SCHMANKERTLAGE**



**Jeden Mittwoch im Juli und August  
von 18 bis 24 Uhr**

# Ihr Bürgermeister

**S.g. GemeindegliederInnen!  
Liebe Jugend!**

**Sport- und Familienfreundliche Ausrichtung der Wohngemeinde mit umfassender Infrastruktur sichert den starken Zuzug von Familien mit Kindern!**

Die frühzeitige Ausrichtung unserer beliebten Wohngemeinde mit umfassender Ganztagsbetreuung – seit mehr als 10 Jahren in Pfarrkindergarten, in der Volksschule und an der Neuen-Mittelschule sowie die stetige Erweiterung des Angebotes im Nahversorgungszentrum sorgen dafür, dass der Wohnbau boomt und so zahlreiche Familien den „Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen“ bei uns suchen. Wir gehören zu den stärksten Zuzugsgemeinden im Bezirk. Das soll auch weiterhin so bleiben. Nur sind dafür als Wohngemeinde viele Schritte notwendig, die es gilt rechtzeitig zu setzen, um diese Entwicklung auch weiterhin zu gewährleisten. Ein weiterer Schritt dazu ist der Breitbandausbau!

**Weitere Investitionen in die Infrastruktur machen die Marktgemeinde zukunftsfit –**



**Heiligenkreuz/W. ist Vorreiter im Bezirk und erhält 2018 einen flächendeckenden Breitbandausbau!**

Die Ortsteilgemeinde Heiligenkreuz/W. wird durch A1 über das ACCESS-Förderprogramm erschlossen – die Ortsteilgemeinde Sankt Ulrich/W. kann nur mit finanziellem Einsatz der Marktgemeinde mit einer Bausumme von € 264.000,- unter Einbeziehung einer Förderung durch die SFG (Steir.Förder-Gesellschaft) und Bedarfswweisungen des Landes erschlossen werden. Umfangreiche Baumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet werden getätigt – Grabungsarbeiten mittels Bagger, Einsatz des Kabel-Jets im Bankett auf öffentl. Gemeindestraßen sowie die Errichtung zahlreicher „ARUS“ sind dazu notwendig. Drei Jahre wurde um diesen flächendeckenden Ausbau gerungen, keine einfache Aufgabe, aber nun ist dieses Projektziel erreicht, nämlich unserer Bevölkerung und den Betrieben im ländlichen Raum den Zugang zum „schnellen Internet“ anbieten zu können.

Nachdem in den letzten Jahren stark in die Erneuerung des Gemeindestraßennetzes investiert wurde, läuft derzeit gerade die **Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung mit weit über 300 Lichtpunkten auf LED-Technik**. In Kürze wird die Straßenbeleuchtung in den Siedlungsgebieten um weitere 60 Lichtpunkte erweitert und werden neue „techn. Lampen“ im Bereich der Landesstraßen zur Verbesserung der Ausleuchtung mit einer Bausumme von € 120.000,- montiert.



**Die Entschärfung einer Engstelle an der Gemeindestraße in Prosdorf** in Richtung Rauden wird in Abstimmung und mit finanzieller Unterstützung der Nachbargemeinde Empersdorf ebenfalls umgesetzt.

**Bausubvention für die Generalsanierung des Objektes „Haus-der-Stille – Friedensplatz 1“ –**

Aufgrund der regionalen Bedeutung und als Leitbetrieb in Bezug auf Nächtigungen in der Region wird das Gebäude „Haus-der-Stille“ für die nächsten Jahrzehnte auch mit öffentl. Mitteln generalsaniert, nachdem der Verein allein die Kosten von rd. € 500.000,- nicht aufbringen kann. Der 1. Bauabschnitt erfolgte 2017 und soll sodann bis zum Zeitraum 2019, dem Jahr des 40-jährigen Bestandes fertiggestellt werden. Land Steiermark (€ 150.000,-), Diözese Graz-Seckau (€ 80.000,-) sowie die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. (€ 60.000,-) steuern dazu notwendige Bausubventionen bei. Der Restaufwand wird vom Verein „Haus-der-Stille“ aufgebracht.

**Ausbau der Trinkwasserversorgung** sichert die weitere Baulandentwicklung für die nächsten Jahrzehnte – rd. € 760.000,- investiert die Marktgemeinde für rd. 5 km neue Leitungen – 3 Mio. die Leibnitzerfeld in neue und größere Transportleitungen durch das gesamte Gemeindegebiet, wobei auch die dahinter angeschlossenen Nachbargemeinden davon sehr profitieren.



Spatenstich zur Transportleitung: Kurt Schuster (Porr), Anton Schmidbauer, Franz Krainer, Bgm. Franz Platzer, Bgm. Wolfgang Neubauer, Stadtrat Alfred Pauli, Vzbgm. Rudolf Frühwirth

# Kommunale Informationen

## Hohe Investition in die Trinkwasserversorgung

### Transportleitung Stiefingtal Abschnitt Feiting - Heiligenkreuz a. W. - Pirching a. T., DS Krumegg

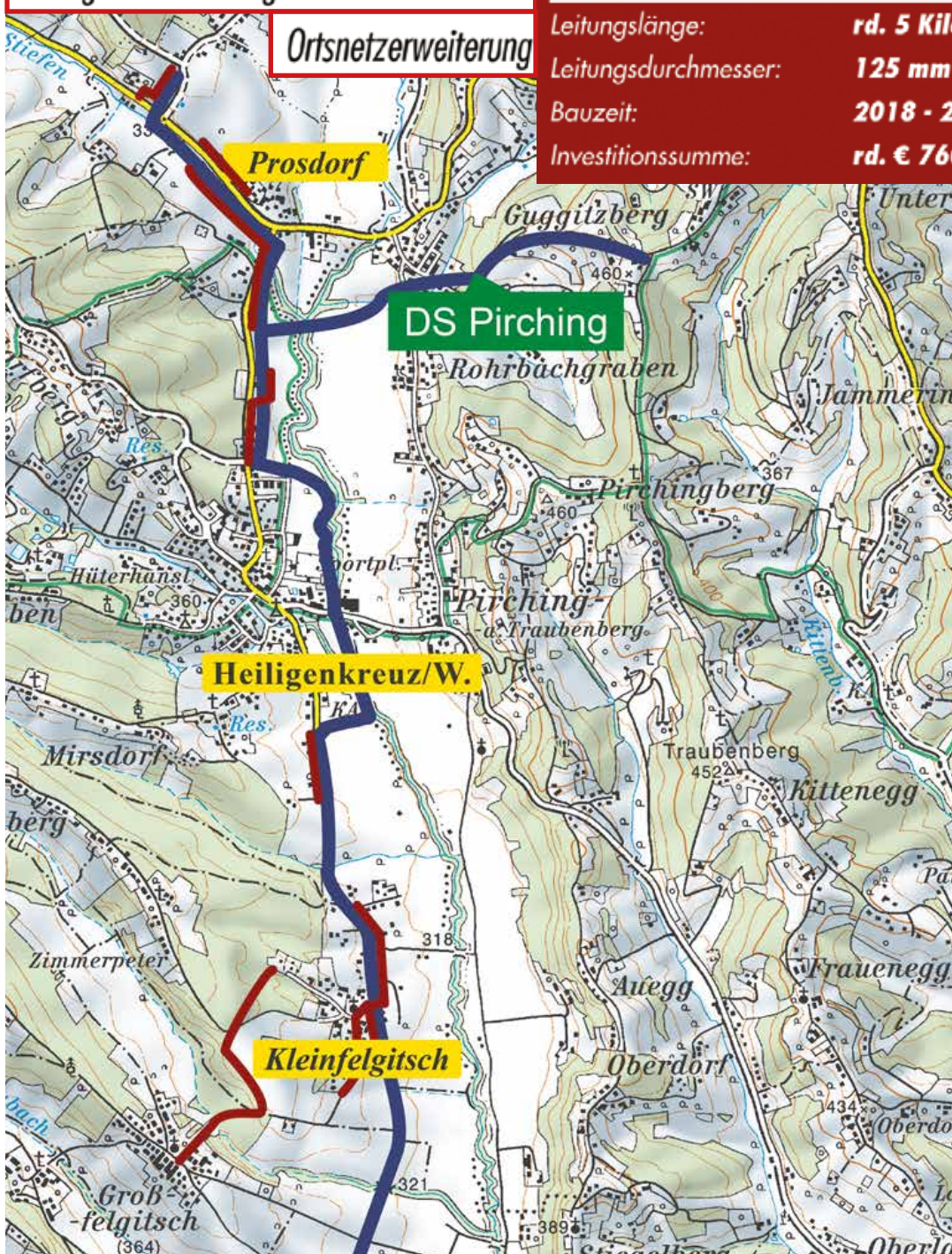
#### Projektdaten (Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH)

Leitungslänge:	<b>rd. 10 Kilometer</b>	Bauzeit:	<b>2018 - 2020</b>
Leitungsdurchmesser:	<b>150 mm und 250 mm</b> (GGG-Sphäroguss) <b>200 mm (PE)</b>	Projektant:	<b>Ingenieurbüro Schmidbauer</b>
Neuerichtung:	<b>2 Druckstationen</b> DS Pirching, DS Krumegg	Beteiligte Firmen:	<b>TRM-Tiroler Rohre GmbH</b> <b>ÖAG Kontinentale AG</b> <b>PORR AG</b>
Investitionssumme:	<b>rd. € 3 Mio.</b>	Projektförderung durch Land Steiermark und Bund	

### Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

#### Projektdaten (Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen)

Leitungslänge:	<b>rd. 5 Kilometer</b>
Leitungsdurchmesser:	<b>125 mm PE</b>
Bauzeit:	<b>2018 - 2019</b>
Investitionssumme:	<b>rd. € 760.000,-</b>



Marktgemeinde  
Heiligenkreuz am Waasen

**LEIBNITZERFELD**  
WASSERVERSORGUNG GMBH



# Auszug aus dem Voranschlag 2018

## Voranschlag 2018 – lt. Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2017:

Das Voranschlagsbudget für das Haushaltsjahr 2018 beträgt im Ordentlichen Haushalt € 4.693.100,- sowie Zuführungen über € 92.300,- für Investitionen im Außerordentlichen Haushalt. Im Außerordentlichen Haushalt sind für die geplanten Projekte € 1.406.800,- budgetiert, wobei ein Sollabgang von € 298.000,- unvermeidlich ist, um die im Plan stehenden Projekte umsetzen zu können.

### Schwerpunktprojekte für 2018 –

» FLÄCHENWIDMUNGSPLANREVISION mit Baulandmobilisierung in den Siedlungsschwerpunkten
» BREITBANDAUSBAU – Ortsteilgemeinde Sankt Ulrich am Waasen -LOS 3 – Anschluss über Mellach (03135) notwendig, obwohl eine räumliche Nähe zu Heiligenkreuz/W. (03134) Vorteile gebracht hätte.
» ZU- und UMBAU – Feuerwehrrüsthaus der Freiw. Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen
» PROJEKTPLANUNG Vereinssporthaus neu
» Entschärfung der Kurve (Engstelle) Gemeindestraße in Prosdorf
» Ausbau der Straßenbeleuchtung – Lichtpunkte erneuern, Ausbau entlang der Landesstraßen B73/L628/L247
» Neubau der Aufbahrungshalle (Anteilsbetrag der MGde)
» Wasserleitungsbau – Ortsnetz-Entkoppelung und Ringleitung Felgitsch, Ortsnetzerweiterung Prosdorf
» Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes sowie Anteilsbeitrag für die Generalsanierung der Waldstraße (Fernitz) bis Wutschdorf-Ort
» Generalsanierung Haus-der-Stille (Finanzierungsanteil 2. Baujahr)
» Für diese Projekte konnten beim zuständigen Gemeindeferenten – LH Hermann Schützenhöfer – die schriftliche Zusage von Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 312.000,- zum Wohl der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen erreicht werden.

AUSZUG VORANSCHLAG 2018 der Marktgemeinde	EINNAHMEN	AUSGABEN
Ordentlicher Haushalt 2018	4 693 100,00	4 693 100,00
Enthaltene Zuführung an den Außerordentl. Haushalt (AOH)		92 300,00
Außerordentlicher Haushalt 2018	1 108 800,00	1 406 800,00
Abgang	-298 000,00	
<b>ORDENTLICHER HAUSHALT 2018</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>
Allgemeine Verwaltung (Personal, Organe, Büroaufwand, Amtsgebäude)	54 700,00	664 400,00
Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. (einschl. TLF-Leasing, KPZ Miete Ball und Verbandsbeitrag)	17 400,00	61 500,00
Gemeindeanteil 61,3 % (Pirching/Tr. Fixbetrag €8.000)		37 700,00
Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch inkl.KPZ Miete Ball und Verbandsbeitrag		25 900,00
Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich a.W. inkl. Saalmiete und Verbandsbeitrag		27 200,00
Volksschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote 2017: € 1.194,-; 2018: 1.356,-) <b>126 Schüler</b>	50 500,00	170 900,00
Gemeindeanteil 59,43 % <b>79 Schüler</b> (Pirching/Tr. 40,57%)		48 846,00
Volksschule St. Ulrich am Waasen (Kopfquote 2017:€ 2.228,-; 2018: 2.516,-) <b>25 Schüler</b>	200,00	63 100,00
Neue Mittelschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote 2017: € 1.575,-; 2018: 1.627,-) <b>233 Schüler</b>	106 100,00	379 100,00
Gemeindeanteil 34,06 % ( <b>77 Schüler</b> )		78 575,00
Schulbeitrag - Poly-Kirchbach € 14,752%; <b>3 Schüler</b>		13 800,00
Pfarrkindergarten(Gemeindeant. 88,12%) <b>89 Kinder - davon 77 HLK</b> (Kopfquote 2017: € 2.487,-; 2018: 2.355,-)		209 576,00
Sportanlage Vereinssporthaus, Mannschaftsgebäude, Fußballplätze (Betrieb,Instandhaltung)		61 000,00
Öffentliche Bücherei (Gde-Anteil 41,28%)	300,00	2 000,00
Musikheim, Marktmusik-Förderung, Musikschulförderung		18 900,00
Musikschule Wildon (1 Schüler)	500,00	1 800,00
Marktplatz (Betriebskosten, Instandhaltung, Pflege)	1 100,00	20 700,00
Kultur- und Pfarrzentrum (Mietzins-, Betriebskostenanteile)		48 000,00
Kulturreferat der Marktgemeinde	10 000,00	20 000,00
Sozialhilfeverbandsumlage (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt) - derselbe Betrag wie 2017		464 900,00
Soziale Dienste (ISGS - Pflegehilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege)		42 000,00
Familienförderung (Geburt, Schul- u. Ferienaktionen)		15 400,00
Familienpolitische Maßnahmen (Taxigutscheine)	4 000,00	8 000,00
Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten (styria-vitalis)		4 300,00
Förderung - Solar- u. Photovoltaikanlagen		1 700,00
Straßen und Gehsteige (Instandhaltung, Personal, Fahrzeuge,)	4 700,00	185 000,00

# der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Schutzwasserbau (Bäche, Rückhaltebecken, Linearmaßnahmen Bärndorfbach)	1 800,00	19 500,00
Förderung Land- u.Forstwirtschaft (Besamungszuschuss)		3 500,00
Förderung Land- u.Forstwirtschaft (Grünlandförderung)		5 500,00
Mikro-ÖV: Mobil Süd (Förderung € 16.000,- darauffolgendes Jahr)		26 800,00
Öffentliche WC-Anlage (Mietzins und Instandhaltung)		2 000,00
Straßen-,Gehsteig u. Parkplatz-Reinigung (Splitt, Salz, Böschungmähen)	2 000,00	33 000,00
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung, Wartung)		31 400,00
<i>Trinkwasserversorgung (Bedeckung 100 %)- AUSGLEICH</i>	334 900,00	334 900,00
<i>Trinkwasserbezug Leibnitzerfeld - rd. 170.000m3</i>		208 800,00
<i>Abwasserentsorgung Heiligenkreuz a.W.</i>	479 300,00	464 100,00
<i>Überschuss AW-Entsorgung Heiligenkreuz a.W.</i>	15 200,00	
Kostenanteil für die Verbandskläranlage (61,06 %)		133 600,00
<i>Abwasserentsorgung St. Ulrich am Waasen (durch Darlehen Kanalbau Minus)</i>	280 900,00	296 100,00
Verlust Abwasserentsorgung St. Ulrich a.W.		15 200,00
<i>Abfallwirtschaft - einschl. Altstoffzentren HLK und STU - AUSGEICH</i>	184 200,00	184 200,00
Vermietung der Gemeindewohnungen (5 Wohnungen)	47 700,00	47 700,00
Vermietung der Gemeindewohnungen STU (3 Wohnungen) Keller WG unbewohnbar	32 600,00	32 600,00
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Bauabgabe, ua.)	441 600,00	
Ertragsanteile (gemeinschaftl. Bundesabg. /abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	2 134 600,00	

<b>ORDENTLICHER HAUSHALT 2018</b>	EINNAHMEN	AUSGABEN
Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben Video-Lotterie-Terminal Abgabe	2 600,00	
Bedarfszuweisung f.finanzzschwache Gemeinden	91 000,00	
2. Teil Fusionsprämie	20 000,00	
Video-Lotterie-Terminal Abgabe Garantiebeträge	10 700,00	
Landesumlage		89 600,00
Personalaufwand (20,43 Dienstposten) einschl. Teilzeitkräfte		903 000,00

<b>AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT 2018</b>	EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>Neue Projekte</b>		
Breitbandausbau St. Ulrich a.W. LOS 3	105 000,00	200 000,00
Flächenwidmungsplan Revision	10 000,00	10 000,00
Freiwillige Feuerwehr Um- und Zubau (Baukostenzuschuss 2018)	300 000,00	300 000,00
Neubau eines Sportvereinshauses (Planstudie)	7 000,00	7 000,00
Wegbau Enzelsdorf - Anteilsbetrag Gemeinde Fernitz	10 000,00	10 000,00
Verkehrssicherheitsmaßnahmen Entschärfung Engstelle Prosdorfstraße	80 000,00	100 000,00
Öffentliche Beleuchtung -Erneuerung, Ausbau B73, L6258, L247	125 100,00	125 100,00
Neubau einer Aufbahrungshalle Anteilszahlung	80 000,00	80 000,00
Wasserleitungsbau: ON-Entkoppelung und Ringleitung Felgitsch	280 000,00	295 000,00
<b>Laufende Projekte</b>		
Generalsanierung Haus der Stille (Finanzierungsanteil Gemeinde)	64 200,00	70 000,00
Wasserleitung Erweiterung	15 000,00	15 000,00
Erweiterung Kanal Heiligenkreuz a.W.	25 000,00	25 000,00
Erweiterung Kanal St. Ulrich a.W.	7 500,00	7 500,00
<b>Abfinanzierungen</b>		
Generalsanierung Haus der Stille (Finanzierungsanteil Gemeinde)		20 000,00
Sanierung Glaueregg- und Turningbergweg		49 600,00
Aschnull, Götzauegg, Turningtal, Fraisbauerweg Sanierung		48 800,00
Ankauf Holder C250+Kehrmachine		31 400,00
Rückhaltebecken Bärndorf Grundkauf		12 400,00
<b>Bedarfszuweisungen 2018 (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)</b>	<b>312 000,00</b>	

<b>SCHULDEN &amp; VERMÖGEN</b>	Jahresbeginn	pro EW
<b>Schulden (Kategorie1) - Rückzahlung mit allgemeinen Deckungsmitteln</b>	<b>1 280 300,00</b>	<b>461,86</b>
<b>Verschuldungsgrad (in Prozent)</b>	<b>6,61</b>	
<b>Schulden (Kategorie 2) - mind. 50 % durch Einnahmen bedeckt - überwiegende Kosten der Abwasserentsorgung sind durch Kanalgebühren zu bedecken</b>	<b>4 833 700,00</b>	

# Kommunale Informationen

## "Mobil-Südwest"-Ruftaxi ab

### Mobilität im Ländlichen Raum garantiert gute Wohnqualität & stabile Einwohnerzahlen

Das **RUFTAXI – Mobil-Südwest** – startet im Juli und sichert die Mobilität der Bewohner in allen Ortschaften der Marktgemeinde – nicht weniger als 40 neue Haltepunkte für den Ein- und Ausstieg werden eingerichtet. Jugendliche, Erwachsene aber auch Senioren ohne eigens Kfz. können so per telefonischer Anforderung stündlich in das Nahversorgungszentrum und zu den Haltestellen der öffentlichen Buslinien (Allerheiligen-Schloß-Waasen-Mellach / Heiligenkreuz-Prosdorf-Hühnerberg) fahren.

**Taxigutscheine** für Heimfahrten von Graz werden sehr gut angenommen - Bedarf Richtung Leibnitz, z.B. LKH-Wagna, Behördenwege usw. wäre aufgrund der dzt. schlechten Anbindung dringend notwendig!

Geplanter gemeinde- u. bezirksübergreifender **Park&Ride-Parkplatz** an der B73 am Hühnerberg ermöglicht den leichteren Umstieg auf öffentliche Busverbindungen, welche eine stündliche Anbindung an Graz gewährleisten.



...das Mikro ÖV System in der Südweststeiermark & somit auch in Heiligenkreuz/W. ab 01.07.2018



### Das Sammelhaltepunkt-System

#### Anzahl Haltepunkte

<b>MOBIL Südwest:</b>	<b>3.186</b>
○ Bezirk Leibnitz:	<b>1.804</b>
○ Bezirk Deutschlandsberg:	<b>1.348</b>
○ Gemeinde Murfeld:	<b>34</b>

davon **Öffentlichen Haltestellen** **1.245** (Bahnhöfe, Bushaltestellen)

### Das Tarifsystem



Tarifstruktur: System der kurzen Distanzen

Tarifsystem			
Distanz	1 Person	2-3 Personen	4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

**MOBIL SÜDWEST**  
by **IST mobil**

**LB 1234**

☎ **0123 500 44 11**

📱 Buchen mit der **ISTmobil App** erhältlich für Android und iOS

Ortsteil **Bezeichnung**



### Betriebszeiten

Montag - Freitag	05.15 - 20.00 Uhr
Samstag	07.00 - 18.00 Uhr
Sonn-/Feiertag	07.00 - 18.00 Uhr

- Fahrzeuge starten **ab 05:00** Uhr am Betriebsstandort
- Durchgängige Mobilität zwischen den Haltepunkten
- Abdeckung der Anforderungen der **Alltagsmobilität**
- **Freizeit** und **touristische Mobilität** mit Zusatzangeboten können in Abstimmung mit den Tourismusverbänden beauftragt werden

# Kommunale Informationen 1. Juli 2018 auch in Heiligenkreuz/W.



REGIONALMANAGEMENT  
Südweststeiermark



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



## Möglichkeit der Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen

- Voraussetzung:
  - ➔ Vorlage von Behindertenausweis, Pflegestufenbeziehung, oder ärztlicher Bestätigung
  - ➔ Genehmigung durch die Heimatgemeinde
  - ➔ Einmalige Registrierung
- Wohnadresse wird als „virtueller Haltepunkt“ erfasst
- Direktfahrten möglich



## Das Mikro- ÖV System MOBIL Südwest

- ➔ sichert die flexible, bedarfsorientierte, flächendeckende Mobilitätsgrundversorgung für alle BewohnerInnen in der Südweststeiermark
- ➔ verbessert den Zugang zur lokalen/regionalen Infrastruktur und Versorgungseinrichtungen (Arzt, Nahversorger, Zentren, Bahnhof, ÖV- Linien...)
- ➔ steigert die Lebensqualität in den Gemeinden
- ➔ stärkt die Südweststeiermark als Wohn- und Arbeits- und Tourismusstandort Südweststeiermark
- ➔ schafft neue Arbeitsplätze in der Region



## Die MOBIL Südwest Taxiunternehmen Absichtserklärungen liegen vor

- May-Taxi
- Manfred Grochar
- Painsi u. Orgel OG
- Edegger Taxi
- Tanja Tropper

## Verhandlungen laufen mit

- Taxi Petra
- Taxi Silvia
- EW Shuttleservice
- Pronegg Bus



## Unterscheidung nach Dienstfahrzeugen und Bereitschaftsfahrzeugen



- ☑ **FIXES** Stundenentgelt
- ☑ Fahrzeug für **ISTmobil RESERVIERT**
- ☑ **JEDE** Fahrt muss durchgeführt werden
- ☑ Kilometerentgelt (Unterscheidung: „Besetzt“ und „Leer“ - mit Deckelung)
- ☑ **PRIORISIERUNG** bei Fahrtvergabe



- ☑ **KEIN** Stundenentgelt
- ☑ Kilometerentgelt für besetzte Fahrt inkl. An- und Heimfahrt
- ☑ **Fahrtanfrage** bei großer Nachfrage
- ☑ **WAHLMÖGLICHKEIT**

# Neuerungen bei Beihilfen/Zuschüssen & Förderungen der Marktgemeinde ab 01.01.2018

## Vereinsförderung – FLIB:

Der aktive Verein FLIB – Familie in Bewegung - mit umfangreichen Angeboten zum Wohl der Kinder- und Jugendförderung erhält ab 2018 für ihre Aktivitäten eine Pauschalförderung von jhrl. € 2.000,- sowie bis auf Weiteres einen Mietkostenzuschuss von jhrl. € 1.000,- für die Nutzung der Vereinsräumlichkeiten.

## Gratis-Studentenfahrkarte:

Nachdem die Uni-Städte Graz und Leoben für eine Ummeldung eines Studenten finanzielle Anreize geben, hat sich die Marktgemeinde zur Übernahme der Kosten für die Studentenfahrkarten entschieden, damit diese ihren Mittelpunkt der Lebensinteressen (Hauptwohnsitz) weiterhin in der Heimatgemeinde beibehalten.

## Baukostenzuschuss für Kammer-, Interessenten und Gemeinschaftswege:

Der Baukostenzuschuss beträgt nunmehr 25 % der nicht durch Förderungen bedeckten Aufwendungen (bisher 25 % der Baukosten).

"Auszahlung ausschließlich mit Stiefingtaler- Gutscheinen"			
Ausnahmen gekennzeichnet mit *)			
Gültig für Aufwendungen ab 01.01.2018 (lt. GR-Beschluss vom 14.12.2017)			
Förderbereich, -gruppe	Re	A	Zuschuss bzw. Förderbetrag
<b>Altenehrungen (Altersgruppen 85/90/95/100)</b> Gutscheine im Wert von			€ 70,00
Weihnachtsaktion Wein/Honig *			ab 75 Lj.
<b>Bergwacht</b> (Jahresbeitrag Ortsstelle *)		A	€ 0,40 / EW
<b>FLIB (Kinder- u. Jugendserviceangebote)</b>	Re	A	€ 2.000,-
<b>FLIB (Mietkostenzuschuss)</b>	Re	A	€ 1.000,-
<b>Geburt</b> (Blumen, Kindersicherheitsbox) und Gutscheine im Wert von			€ 70,00
<b>Kindergartenfahrtkosten</b> (Gelegenheitsverkehr od. Privattrans. mind. 1km Entfernung)	Re	A	
Hin- und Retourtransport			50 % max. € 260,00
Hin- oder Rückfahrt			50% max. € 130,00
<b>Marktmusik</b> (Kultur-Euro) *)		A	€ 1,00 / EW
<b>Moderne Holzheizungen (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz)</b>	Re	A	€ 110,00
<b>Musikschule - Förderung</b>	Re	A	
Unterrichtskosten bis Vollendung Pflichtschulalter *) kein Gesang/Tanzförd. <b>*bei auswärtigen Musikschulbesuch wird über Antrag Bar oder dem Musikschülerhalter ausbezahlt.</b>			50 % max. € 300,00
Beim Erlernen eines Blechblasinstrumentes und der Verpflichtung bei der Marktmusikkapelle mitzuspielen. <i>Bestätigung der Marktmusikkapelle notwendig!</i>			zusätzliche € 100,00
<b>Schul- bzw. Kindergartenveranstaltung</b>	Re	A	
Schikurs, Schwimmwoche, Projektwoche, Jungschar u. Ferienlager - mehrtägig, Kostenersatz ab Veranstaltungskosten von € 100,-; Maturaball			€ 30,00
<b>Taxigutscheine *)</b>			50 % Gemeinde
Ankauf in der Gemeinde - ausgefolgt wird das Doppelte an Gutscheinen			
<b>Solarförderung/Photovoltaikförderung</b> (nach Fertigstellung mit Foto) Pauschalförderung und Photovoltaik-Zweitanlagen (auf ders. Liegenschaft)	Re	A	€ 150,00
<b>Sportförderung(Vereinsport) - Fördertopf € 12.000,00</b>	Re	A	
Sockelförderung je Mannschaft *			€ 450,00
Schwerpunktförderung je Mannschaft *) (Aufwendungen je Mannschaft mehr als € 4.000,00)			Restverteilung, anteilig nach Anzahl anspruchsberechtigter Mannschaften
<b>Studentenfahrkarte für Studenten mit Hauptwohnsitz in der Mgde</b>	Re	A	Vergütung Jahreskarte Verk. Verb.
<b>Tierzuchtförderung(Landwirtschaft)</b>			
Besamungsbeihilfe Edelschwein			Körscheine und Besamungsbelege € 15,00/Bes., max. € 60,00
Besamungsbeihilfe Muttersau			Körscheine und Besamungsbelege € 4,00 max. € 120,00
Besamungsbeihilfe Rinder			Körscheine und Besamungsbelege € 14,00 je Bes.
Besamungsbeihilfe Eber			Körscheine und Besamungsbelege € 120,00
Besamungsbeihilfe Schaf			Körscheine und Besamungsbelege € 7,40 max. € 120,00
Grünlandförderung je ha			Mehrfachantrag € 30,00
<b>TKV - 50% Kostenersatz (Aussetzung der Einhebung, bis auf weiteres)</b>		A	100% bis 12/2018
<b>Turnsaalbenutzung</b> (Heiligenkreuz und St. Ulrich) für Vereine mit Sitz in der Marktgemeinde		A	kostenlos
<b>Vocal Stiefingtal / Ulricher Tonart 2:1</b> (Förderung des Vereinsbetriebes) *)		A	€ 0,30 / EW
<b>Weganlagen (Kammer/Interessentenwege) *)</b> <b>Baukostenzuschuss von 25% der nicht durch Förderung bedeckten Aufwendungen.</b>	Re	A	25%
<b>Wirtschaftsbund</b> (Lehrlingsförd. für Betriebe in der Marktgemeinde) *)		A	Nachlass KSt.
<b>Wirtschaftsförderung</b> (KSt. Nachlass für die ersten 3 Jahre auf bezahlte Abgabe)		A	1J. - 50% / 2J. - 30% / 3J. - 20%

Re = bez, Rechnungen  
A = Antrag



# Neuer Wasserentgelttarif ab 2018

Die Nachverrechnung für das 1. Quartal wird bei der Vorschreibung per 15.05.2018 als Rückstand ausgewiesen – bitte um Kenntnis.

Das Wasserentgelt je Kubikmeter, die Zählermiete sowie das Bereitstellungsentgelt wurden im Rahmen der Gebührenharmonisierung (Gleichstellung des Tarifs für beide fusionierten Ortsteilgemeinden) geringfügig angehoben.

Der Wasseranschluss je nach Größe des Hausanschlusses bzw. der Art des Objektes wurde nunmehr mit einem Pauschalbetrag einschließlich Baggerarbeiten, Leitungsverlegung und Zählermontage für beide Ortsteilgemeinden festgesetzt (bisher waren im Anschlusspreis für die Ortsteilgemeinde St.Ulrich/W. keine Grabungs- und Verlegearbeiten enthalten).

Gebührenansätze wie folgt:

## KUNDMACHUNG des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017

über die neuen Kostenansätze für einen Hausanschluss unter ausdrücklicher Anerkennung der „Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen“, sowie der Entgelte (Gebühren) mit Wirksamkeit ab 01.01. 2018

### Kosten des Hausanschlusses nach Größe und Verwendungszweck:

↓	Anschlussgröße	Netto	USt(10%)	Brutto
<input type="checkbox"/>	Wohnobjekt I - mit max.2 Wohnungen	3.600,-	360,-	3.960,-
<input type="checkbox"/>	Wohnobjekt II - ab 3 Wohnungen: Basisbeitrag, zzgl. Ergänzungsbeitrag - ____ Whngen, a € Anschlussbeitrag (Summe)	3.600,- + __ x 600,- = _____	_____	_____
<input type="checkbox"/>	Sonstiges Objekt, Zuleitung bis 1 Zoll	3.600,-	360,-	3.960,-
<input type="checkbox"/>	Sonstiges Objekt, Zuleitung 5/4 Zoll	4.700,-	470,-	5.170,-
<input type="checkbox"/>	Sonstiges Objekt, Zuleitung 6/4 Zoll	6.000,-	600,-	6.600,-
<input type="checkbox"/>	Sondereinbarung, Anschluss > 6/4“			
Festlegungen: Mit Abschluss der Vereinbarung für einen Wasserleitungs-Hausanschluss werden die privatrechtlichen „Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen“ anerkannt.				

Die Hausanschlusskosten sind in zwei Teilbeträgen fällig - erster Teilbetrag € 1.800,- binnen zwei Wochen ab Vereinbarung – Restbetrag (zweiter Teilbetrag) binnen zwei Wochen ab Herstellung des Anschlusses lt. Arbeits- u. Liefernachweis. Mit der Bereitstellung des Wassers auf der Liegenschaft gilt der Anschluss als hergestellt.

### Entgelte für die laufende Wasserversorgung:

↓	Gebührenansatz	Netto	MWSt. (10%)	Brutto
<input checked="" type="checkbox"/>	Wasserentgelt je Kubikmeter	1,80	0,18	1,98
<input checked="" type="checkbox"/>	Zählermiete jährlich vierteljährlich (Vorschreibung)	13,00 (3,25)	1,30 (0,33)	14,30 (3,58)
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitstellungsentgelt jährlich vierteljährlich (Vorschreibung)	60,-- (15,00)	6,00 (1,50)	66,00 (16,50)

# Kommunale Informationen

## Pfarrkindergarten & FLIB & Tourismusverband

### Pfarrkindergarten mit Schlagkraft -

Der 5-gruppige Pfarrkindergarten für die Kinder der Marktgemeinde ist voll ausgelastet, wobei 4 als alterserweiterte Gruppen geführt werden.

Mit dem Wiesen-Tier-Garten-FAMILIENFEST am 27.04.2018 fanden die interessanten und naturbezogenen Projekte im „Garten für Kinder“ ihre Fortsetzung. Mit Unterstützung der örtlichen Berg- und Naturwacht wurde für jedes Kind ein „Insektenhotel“ gebastelt, welches die Kinder zuhause aufstellen können und so nachhaltig mit der Natur und ihrer Umwelt im Rahmen der Elementarpädagogik

Bildung erfahren! Mit 5 Gruppen in einem Haus ist dieser auch die größte elementarpädagogische Einrichtung im Bezirk Leibnitz. Durch die starken Geburtszahlen in der Marktgemeinde ist die Zukunft der 5 Gruppen weiterhin gesichert, obwohl im Volksschulgebäude in Frannach von der Gemeinde Pirching/Tr. weitere Kindergartengruppen installiert werden soll und somit in Zukunft nur mehr Kinder aus der Marktgemeinde den Pfarrkindergarten besuchen werden.



**FLIB - Familie in Bewegung - bezieht eigene Vereinsräumlichkeiten,** um das Angebot für die Familien weiter ausbauen zu können. Das Sport- und Bewegungsangebot sowie die Ferienbetreuung sind

mittlerweile eine fixe und wichtige Betreuungsplattform für Familien mit Kinder in der gesamten Region Stiefingtal und darüber hinaus.



### Tourismusverband Stiefingtal

Gemütlichkeit & Gastlichkeit



Der neue Internetauftritt, das „Stiefingtalbankerl“ aus Lärchenvollholz, eine regional gestaltete Einkaufstasche sowie die Werbung über das Angebot in der Region sind Teil der Verbandsarbeit unter dem Vorsitz von Hr. Franz Eccher und seiner Stellvertreterin Karin Monsberger.

Eine Erfolgsgeschichte ist der „STIEFINGTALER“ – ein kleinregionaler Einkaufsgutschein, welcher bei den Betrieben in den 6 Gemeinden der Kleinregion eingelöst werden kann und somit die Verbundenheit und den Verbleib der Kaufkraft mit der Region Stiefingtal mit mehr als 12.000 Bewohner stärkt. Eine Wertschöpfung für die Betriebe in der Region mit mittlerweile mehr als 1-Millionen-Umsatz binnen 6 Jahren der Auflage wurde erreicht. Neben dem privaten Erwerb (Geschenkgutschein usw.) ist ein wesentlicher Antrieb durch die Auszahlung der Gemeindeförderungen in der Region mittels „Stiefingtaler“ gegeben.

### Tourismusverband Stiefingtal nimmt Fahrt auf!

Aus dem Blickwinkel der Marktgemeinde eine wichtige Einrichtung um die Naherholungsregion und Ihre Betriebe Schritt für Schritt zu stärken.

Das Haus-der-Stille als Leitbetrieb in Bezug auf Nächtigungen (mehr als 3500 jährlich) sowie die Freizeitanlage Lipizzanerfranzl in Bezug auf die Naherholung aber auch die zahlreichen Gast- und Freizeitbetriebe in der Marktgemeinde sind das Fundament für die touristische Entwicklung der gesetzlichen Einstufung als „C-Tourismugemeinde“. Im Tourismusverband Stiefingtal zusammen mit der Nachbargemeinde Allerheiligen bei Wildon wird an den zukünftigen Strukturen für die Region Stiefingtal kräftig gearbeitet. Die weiteren Gemeinden der Region Stiefingtal unterstützen einzelne Vorhaben.



# Kommunale Informationen

## Erweiterung Feuerwehrhaus & Aufbahnungshalle

### Erweiterung des Feuerwehrhauses für die Freiw. Feuerwehr Heiligenkreuz/W. –

Die schlagkräftige Feuerwehr mit knapp 100 Mitgliedern – Löschbereich gemeinde- u. bezirksübergreifend – leidet unter extremer Raumnot. Umfangreiche Ausbaumaßnahmen beim Bestand vom Jahr 1993 sind notwendig, ein Nachbargrundstück wurde zusätzlich dafür erworben. Die Finanzierung über € 500.000,- ist seit dem Vorjahr aufgestellt. Wehrmutstropfen: Leider wird der Baubeginn für die ideale Ausbauvariante durch den Einspruch von Frau Ortner als Anrainerin nunmehr seit 1 Jahr verzögert.

Szenario: Die Berufung gegen den Baubescheid des Bürgermeisters (I. Instanz) wurde vom Gemeinderat (II. Instanz) als unbegründet abgewiesen. Sodann wurde die Beschwerde vom Landesverwaltungsgericht (LVwG) als unzulässig zurückgewiesen und ein zusätzlicher Wiederaufnahmeantrag durch das LVwG ebenfalls

abgewiesen – bisherige Verfahrenskosten für die Marktgemeinde als Bauwerber rd. € 14.000,-

Nicht genug – wurde nun am 04.04.2018 gegen das Erkenntnis des LVwG vom 12.02.2018

eine „Außerordentliche Revision“ beim Verwaltungsgerichtshof (VGH) eingebracht. Theoretisch könnte mit dem Bau begonnen werden. Die Rechtssicherheit für die Marktgemeinde als Bauwerber besteht aber erst mit der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs in einigen Monaten an und hoffentlich auch im Sinne der öffentlichen Infrastruktur für die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen.



### Neubau der Aufbahnungshalle auf Schiene!

Der Neubau einer Aufbahnungshalle am Areal des Pfarrfriedhofs mit Verabschiedungsraum und öffentlichem WC für die Gemeinden Empersdorf, Heiligenkreuz am Waasen und Pirching am Traubenberg durch die Pfarre Heiligenkreuz am Waasen erfolgt nun im dritten Anlauf und ersetzt den Altbau (Baujahr 1968). Nachdem die Einrichtung gemeindeübergreifend für alle 3 Gemeinden den ggstl. Bedarf abdecken soll, wird eine Betreibergemeinschaft unter Betriebsführung durch die Pfarre gegründet. Baukosten und Betrieb werden so nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt!

Bruttokosten lt. Konzept der Diözese (siehe Anhang) € 600.000,-; Beteiligungen: 25% Pfarre u. 75% 3 Gemeinden der Pfarre.



Finanzierungsbeitrag der Marktgemeinde (2/5 des Gemeindeanteils) € 180.000,-, davon werden nach schriftlicher Zusage € 72.000,- an Bedarfszuweisungen durch das Land Steiermark gewährt.

## Vorschau auf kommunale Zukunftsprojekte

**Weiterführung des Wohnbaues** in beiden Ortsteilgemeinden, Schaffung von ausreichendem Bauland mit der nächsten Flächenwidmungsplanrevision, die aufgrund des knappen Baulandes um 2 Jahre vorgezogen wird.

**Aufschließung des Gewerbegebietes in Prosdorf** (Zufahrt, Hochwasserfreistellung des Stiefenbaches usw.), **Baugrundstücksbereitstellung** für „Betreubares Wohnen“ – 12-Jungfamilienstartwohnungen und für weiteren Geschoßwohnbau (Mietkauf) sind in Vorbereitung und werden wir uns in nächster Zeit beschäftigen.

Der Gemeinderat ist für die **Einrichtung eines schulischen Schwerpunktes an der 11-klassigen Neuen-Mittelschule eingetreten – nämlich für den Schwerpunkt Sport – Fußball** – nachdem der Nachwuchs-Fußballsport in der Marktgemeinde mit sehr vielen Nachwuchsmannschaften und auf sehr hohem Niveau betrieben wird und dies nachhaltig nur ein Schulstandort mit einem großen Einzugsgebiet entsprechend betreiben kann.

**Errichtung eines neuen Vereinssporthauses mit Tribünen für den Fußball- u. Tennisplatz.** Die Generalsanierung des Bestandes mit der Erweiterung auf den Bedarf ist nicht mehr sinnvoll. So soll lt. Grundsatzbeschluss des Gemeinderates ein neues Projekt in den nächsten Jahren mit Unterstützung des Landes verwirklicht und die Räumlichkeiten für vier Sportvereine bzw. Sportarten wie – Fußball, Tennis, Eishockey und Beachvolleyball – für den Bedarf in den nächsten Jahrzehnten schaffen werden. Aber auch die Erweiterung der Trainingsplätze ist Teil des geplanten Sportanlagenausbaues, wofür dzt. die Möglichkeiten ausgelotet werden.

*Eine neue „zusätzliche“ Sportanlage in der Region, ist aus der Sicht der Kommunalpolitik keine Zukunftsoption, da ja die eigene „Stiefingtaler- Sport- & Freizeitanlage“ mit dem Vereinssporthaus im Marktzentrum einen dringenden Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf hat!*

Ihr Bürgermeister

# Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 05. April nach erfolgter Rechnungsprüfung einstimmig beschlossen.

Der **Ordentliche Haushalt** konnte zwar ausgeglichen abgerechnet werden, im **Außerordentlichen Haushalt** besteht ein Abgang von € 234.174,97, wovon rd. € 173.500,- für den intensiven Wegbau der letzten Jahre noch unbedeckt sind. Für die Zukunft wird es ohne zusätzliche Einsparungen im ordentlichen Budget kaum möglich sein, neue Vorhaben zu finanzieren. Einerseits gäbe es Einsparungspotentiale durch die Zusammenführung unwirtschaftlicher Infrastruktureinrichtungen, die allerdings von der Bevölkerung sicherlich nicht so einfach hingenommen werden. Andererseits ist die Steuerkraftquote seit der Gemeindefusion gesunken und liegt bei knapp unter 80 % des durchschnittlichen steirischen Steueraufkommens.

Die Steigerung der Bevölkerungszahl und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet sind Teil der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Marktgemeinde.

<b>RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 der Marktgemeinde Hlg.Kreuz/W</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>
Ordentlicher Haushalt	4 753 130,19	4 753 130,19
Überschuss als Zuführung in den AOH	8 809,69	
Außerordentlicher Haushalt	436 956,59	671 131,56
Abgang		234 174,97
Kassenabschluss - Gesamtsumme	7 361 457,94	7 658 437,72
<b>ORDENTLICHER HAUSHALT</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>
Allgem. Verwaltung (Personal, Organe, Büroaufwand, Amtsgebäude)	50 979,17	510 195,65
FF Heiligenkreuz a.W. (einschl. TLF-Leasing)	17 121,55	62 046,21
Gemeindeanteil Pirching/Tr. (€ 8.000,- und 39,16 % TLF Leasing € 9.320,-)	17 320,00	
FF Großfelgitsch (Gde.Anteil 100%)	0,00	50 410,95
darin enthalten FF Großfelgitsch Mietzinsauszahlung - KG Auflösung		21 726,00
FF St. Ulrich am Waasen	0,00	26 021,40
Volksschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote € 1.276,--) 134 Schüler	57 223,44	170 977,78
Gemeindeanteil 60,6 % (Pirching/Tr. 37,05 %)		41 262,00
Volksschule St. Ulrich am Waasen (Kopfquote 1.846,--) 28 Schüler	13 104,30	62 923,55
Volksschulen Allerheiligen, Fernitz-Mellach, Graz Rosenberggürtel		6 196,00
Neue Mittelschule mit Tagesschule (Kopfquote € 1.599,--) 235 Schüler	104 816,23	375 769,36
Gemeindeanteil 35,44 % (76 von 235 Schüler)		83 177,00
Neue Mittelschule: Hausmannstätten, Graz Brucknerstraße, St. Georgen)		10 815,95
Schulbeitrag - Poly-Kirchbach, und berufsbildende Pflichtschulen		18 221,03
Pfarrkindergarten (189.000,-- minus RA 2016 2.156,91), EKI-Gruppe 2016/17: 3.363,75		190 206,84
Sportplätze, ESV-Halle, Tennisplätze (Betrieb, Instandhaltung)		105 624,17
Sportförderung (Sockel- u. Schwerpunkt)		19 000,00
Öffentliche Bücherei (Gde-Anteil 41,35%)	268,00	1 805,11
Musikschule Wildon 2016/17: 2 Schüler	661,00	4 283,50
Musikerheim, Marktmusik-Förderung, Musikschulförderung	0,00	17 662,00
Marktplatz (Betriebskosten, Instandhaltung, Pflege)	2 827,88	21 745,19
Kultur- und Pfarrzentrum (Betriebskostenanteil)	0,00	23 987,32
Kultur- und Pfarrzentrum (Mietzins)		23 615,36
Kultur- und Pfarrzentrum Annuitätenzahlung		18 300,00
Kulturreferat der Marktgemeinde	7 667,89	15 491,09
Sozialhilfverbandsumlage (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt)	0,00	464 879,00
Soziale Dienste (ISGS - Pflegehilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern)	0,00	51 782,45
Familienförderung (Geburt, Schul- u. Ferienaktionen)	0,00	7 983,53
Taxigutscheine	5 610,00	7 860,91
Medizinische Beratung, Gesunde-Gemeinde styria-vitalis	0,00	3 280,37

# der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

FLIB, Stiefingtal Aktivwochen, Eltern-Kind Turnen	0,00	6 705,75
Förderung - Solar- u. Photovoltaikanlagen	0,00	1 460,00
Rettungsdienstbeitrag	0,00	24 804,00
Straßen und Gehsteige (Instandhaltung, Personal, Fahrzeuge,)	7 441,93	237 662,94
Schutzwasserbau (Bäche, Rückhalteb., Optimierung Grundablass, Bärndorfbach)	845,36	22 758,49
Grundzusammenlegung, Kapitaltransferzlg. an private Haushalte	0,00	34 089,80
Förderung Land- u. Forstwirtschaft (Besamungsbeihilfe, Grünlandförderung)	0,00	8 907,32
Öffentliche WC-Anlage (Betriebskostenanteil)	0,00	1 125,65
Straßen-, Gehsteig u. Parkplatz-Reinigung (Splitt, Salz, Böschungsmähen)	2 108,38	50 248,91
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung, Wartung)	0,00	22 387,87
Trinkwasserversorgung (Bedeckung 95,93 %)	305 752,05	318 732,24
Trinkwasserbezug Leibnitzerfeld (HLK: 130.044m <sup>3</sup> und StU: 51.091 m <sup>3</sup> )	0,00	211 326,84
Abwasserentsorgung - HLK - (Bedeckung 116,27%)	494 211,46	425 069,28
Abwasserentsorgung - STU- (Bedeckung 90,58%)	278 233,75	307 174,76
Kostenanteil für die Verbandskläranlage ( 61,06 %)	0,00	113 600,04
Abfallwirtschaft - einschl. Altstoffzentrum (Bedeckung 112,6 %)	192 155,20	170 659,40
Vermietung der Gemeindewohnungen (5 Wohnungen)	42 592,78	43 715,27
Vermietung der Gemeindewohnungen STU	32 184,41	34 115,13
Mietzinsausfall Gemeindewohnungen StU	0,00	6 547,72
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Bauabgabe, ua.)	447 101,27	0,00
Ertragsanteile (gemeinschaftl. Bundesabg. /abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	2 071 448,62	0,00
Finanzzuweisung-FAG, Zuschüsse, Bedarfzuweisung f. finanzschwache Gden.	120 930,61	0,00
Fusionszahlung 2017	40 000,00	
Landesumlage - Land Steiermark	0,00	80 969,02
Personalaufwand (20,93 Dienstposten) einschl. Teilzeitkräfte		871 591,83

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN	AUSGABEN
Breitbandausbau	0,00	4 863,92
Freiwillige Feuerwehr Grundankauf mit öffentlichen Abgaben	0,00	32 288,65
Haus der Stille Generalsanierung Kapitaltransferzahlung	50 000,00	70 000,00
Sanierung Glaueregg-Turningbergweg	45 000,00	94 605,37
Sanierung Steineggstraße-Mirsdorfstraße	70 000,00	81 041,04
Sanierung Götzaustraße	8 809,69	11 897,72
Sanierung Hüterweg	0,00	43 116,10
Sanierung Aschnull, Götzauweg, Turningtal, Fraisbauerweg	185 978,14	251 369,94
Ankauf Holder C250+Kehrmaschine	0,00	31 365,68
Rückhaltebecken Grundankauf Gr. 589/1	0,00	12 432,60
Öffentliche Beleuchtung Erneuerung, Ausbau B73, L628, L247	0,00	7 200,00
Erweiterung Wasserleitung HLK	13 834,75	13 834,75
Leitungskataster f.d. Wasserversorgungsanlage STU	1 925,00	1 925,00
Erweiterung Abwasserentsorgung HLK	30 000,00	1 684,87
Erweiterung Abwasserentsorgung STU	19 739,71	505,92
Leitungskataster f.d. Abwasserentsorgung HLK	8 000,00	8 000,00
Leitungskataster f.d. Abwasserentsorgung STU	5 000,00	5 000,00
Bedarfszuweisungen Zusage 2017 (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)	198 000,00	
Bedarfszuweisungen Zusage 2018 (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)	312 000,00	

SCHULDEN & VERMÖGEN	Jahresbeginn	Jahresende
Schulden (Kategorie1) - Rückzahlung mit allgemeinen Deckungsmitteln	1 302 245,89	1 260 827,19
Schulden (Kategorie 2) - mind. 50 % durch Einnahmen bedeckt	5 175 678,73	4 832 762,01
Verschuldungsgrad (in Prozent)		7,21
Vermögen lt. Anlagenspiegel 31.12.2017		21 152 257,24

# Gemeinde-Schi- & Snowboardtag



Heiligenkreuzer Gemeinde-Schi- & Snowboardtag am 27. Jänner 2018 auf der Reiteralp fand bei herrlichem Schiwetter unter einem durch und durch blauen Himmel statt. Danke für die „kulinarische“ Unterstützung von Cafe Barometer (Felgitscher Ewald) & Cafe Momento (Riesel Herbert). Nachdem die Ankündigung sehr kurzfristig erfolgte, darf jetzt schon bekannt gegeben werden, dass es diesen Familien-Gemeindefesttag Ende Jänner 2019 wieder geben wird!

## Ernennung zum Geistlichen Rat



Ich freue mich, dass mich gestern (14.12.2017) Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum GEISTLICHEN RAT ernannt hat. Ich darf meine Dankbarkeit mit Euch teilen und möchte Euch allen Danke sagen für den guten gemeinsamen Weg, den wir in den beiden Pfarren Heiligenkreuz und Allerheiligen gehen!

Liebe Grüße!  
Mag. Alois Stumpf

## Dechant Mag. Alois STUMPF ein „echter Fünziger“!



Groß war die Schar der Gratulanten im Kultur- und Pfarrzentrum, groß auch die Anerkennung seiner theologischen Tätigkeit als Pfarrer im Pfarrverband Heiligenkreuz am Waasen und Allerheiligen bei Wildon. Im Besonderen sein Einsatz für die Jugend in der Pfarre, für den Pfarrkindergarten, für das Kultur- u. Pfarrzentrum sowie die gesellschaftliche Verbundenheit zu den sehr zahlreichen Vereinen und Institutionen in der Pfarre.

## Klosterschule SANTA CRUZE



Beim diesjährigen Faschingsumzug besuchte uns wie jedes Jahr die Volksschule Heiligenkreuz/W., diesmal als "Klosterschule Santa Cruze"

## Besuch in NUSSDORF, Rumänien



Im Auftrag von Bgm. Franz Platzer hat Daniel Gliga Hr. Nicolae-Mircea Romocea, Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Näsäud (Nussdorf), eine Gemeindechronik als Präsent überreicht.

## Verabschiedung Beate KLAUDY



Nach 41 Jahren und einem Monat Tätigkeit an der NMS, vorm. HS & RS Heiligenkreuz/W., wurde Fr. Beate Klaudy in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

# Geburtstagsfeier der Senioren

## Gemeinsame Geburtstagsfeier der 70, 75 und 80-Jährigen & Ehe(Partner)

Mit Blumen für die Frauen und Wein für die Männer wurde nach einem gesellschaftlichen und gemütlichen Mittagessen gratuliert.

Neben der Ansprache des Bürgermeisters gab es wiederum eine „Fotoschau“ über die kommunale Infrastruktur in der Marktgemeinde sowie einige sehr interessante Fotos aus der Schulzeit der anwesenden Jubilare.



aus der Ortsteilgemeinde Sankt Ulrich/W. - am Fr., den 16.03.2018 – GH Hubmann



aus der Ortsteilgemeinde Heiligenkreuz/W. - am Sa., den 17.03.2018 – GH Teschl

## Tourismusverband Stiefingtal 20 Holzbänke zum Relaxen



Der Tourismusverband hat 20 **Holzbänke** angekauft. Diese werden in der Gemeinden Heiligenkreuz und Allerheiligen an Plätzen mit schönen Aussichten, Wander- bzw. Spazierwegen aufgestellt. Jede der Lärchenbänke wird mit einer Plakette versehen.



Unser Vorsitzender **Franz Eccher** feierte seinen 70. Geburtstag, und viele Gratulanten fanden sich bei seiner Geburtstagsfeier ein. Auch der Vorstand des Tourismusverbandes gratulierte zum runden Geburtstag.



Die Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger und Franz Platzer wünschten viel Gesundheit und bedankten sich im Namen der Kommissionsmitglieder für den großen Einsatz im Verband.

# Heiligenkreuzer Kinderfasching wieder ein voller Erfolg



Vielen Dank an den Verein FLIB, den vielen Helfern und an die Presse für die positive Berichterstattung!



über 300 Kinder mit Begleitung



Popolina zieht sie alle mit!



von ganz bunt bis schwarz-weiß



Groß und Klein waren dabei



Räuber und Gendarm



Luftballonregen



Spiele, Gutscheine und viele andere Preise wurden verlost - ein "Dankeschön" an die Sponsoren!





# Aktion "Sauberes Heiligenkreuz und St. Ulrich"



Auch heuer wieder wurde am 12. und 13. April 2018 im gesamten Gemeindegebiet der „Frühjahrsputz 2018“ durchgeführt. Mit vollem Einsatz waren insgesamt 278 Personen dabei! Die beachtliche Menge von 7 Kubikmeter Müll wurde an diesen zwei Tagen gesammelt, an Straßenrändern, öffentlichen Plätzen und Wasserläufen. Im Anschluss an die Säuberung wurden alle Teilnehmer zu einer Jause eingeladen. Ein herzliches Dankeschön und mögen viele beim Gewinnspiel einen der schönen Preise wie Trekkingbikes, Ballonfahrten oder Urlaub in einer Therme gewinnen.

**Die Teilnehmer:** Bauernbund St. Ulrich/W., Berg- und Naturwacht, EC Blue Eagles, Familien Archan-Resch, Kickmaier-Steiner, Nöst, Schubert, Stoisser, Schlager, FF Heiligenkreuz/W., Fischpächter, Jagdverein Heiligenkreuz/W., Kath. Jugend-Firmgruppe Petra Konrad, Kath. Männerbewegung – Max Herka, MFC Grashüpfer, Nachwuchsfußball – Herbert Kurzmann, Pfarrkindergarten, NMS, Volksschule Heiligenkreuz/W., Volksschule St. Ulrich/W., ÖKB Heiligenkreuz/W., ÖKB St. Ulrich/W., Ulricher Bierfreunde

Für dieses "Best-of"-Programm hat Mike Supancic ganz besonders feine Nummern aus über zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst zusammengestellt. Gönnen Sie sich diesen Vollrausch aus Genuss und Lachen!

Der chillige "Lagerhaus-Reggae", der legendäre Song für Verliebte "Furzen im Lift", und das Medley aus der türkischen Disco stehen fix auf der Playlist. Indem manche Lieder und Nummern gekürzt oder verändert wurden, entstand jene Mischung, die ein Maximum an Vielfalt garantiert, die mit jedem Reifungsjahr an Geschmack gewinnt und ein ewig frisches Vergnügen bereitet.

Durch das Programm führen zahlreiche Prominente, u.a. ein Bus-Chauffeur aus Kapfenberg, der Mann der aussieht wie Günter Netzer und seine Frau, die eine Stimme hat wie Chris Lohner.

**Prädikat: "Garantierte Zwerchfellauslese"**



**KPZ Heiligenkreuz/W.,  
am Samstag, dem 6. Oktober 2018,  
ab 20 Uhr,  
Eintrittskarten ab sofort um € 22,-  
im Marktgemeindeamt (03134/2221)  
und bei Ö-Ticket  
(Trafik Herka, Raiffeisenbanken, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))**



## Rückblick: Austropop im KPZ



Grenzenlos das S.T.S.-bootleg & Band gaben am 3. Februar 2018 ein Konzert im KPZ. Ob zu dritt (Rob Hirsch, Stephan Ritz und Matthias Eichhaber) an den Gitarren oder mit Unterstützung weiterer Musiker am Schlagzeug oder Saxophon, mit Leidenschaft wurde das Beste, Schönste und Wichtigste von S.T.S. gespielt. Teilweise von weit her kamen die Fans angereist und nach „Fürstenfeld“ hielt es das Publikum nicht mehr auf den Sitzen. Von „Großvater“ über „Da kommt die Sunn“ bis „Gib des Bandl aus die Haar“ waren alle Hits dabei, aber auch nicht so bekannte Lieder von S.T.S. und eine Eigenkomposition begeisterten die Besucher. Die perfekte Akustik im KPZ tat ihr Übriges.

Nach Ende des Konzerts mischte sich die Band unters Publikum, es konnte eine CD erworben werden, natürlich gab es auch Autogramme. Somit ein gelungener Abend mit einer „Überdosis G'fühl“.



### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer,  
Marktgemeinde, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen,  
TelNr.: 03134/2221-0

### Offenlegung:

Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe der Heiligenkreuzer Gemeindenachrichten ist der **04. Juni 2018.**

### Mobile Kinderbetreuung Silvia Löffler

TelNr.: 0664/46 16 922

Kleinfelgitschberg 55  
8081 Heiligenkreuz/W.



ERINNERST DU DICH NOCH AN DEINE ZEIT IM KINDERGARTEN?  
BESUCH DOCH DEINE BETREUER/INNEN WIEDER EINMAL,  
SIE FREUEN SICH BESTIMMT.



Auch die Kindergärten sind Sache der Gemeinden. Sie bezahlen die Errichtung und alle Dinge, die in einem Kindergarten sind: Spielzeug, Sessel, Tische und Garderoben. Die Betreuer/innen werden von der Gemeinde bezahlt. Ungefähr 5.600 Euro kostet all das pro Jahr für jedes Kind.

Deshalb gibt es in Österreich mehr als 3.300 Kindergärten. Jetzt bist du in der Volksschule. Rate mal, wer dieses Gebäude gebaut und bezahlt hat. Richtig! Deine Gemeinde! Circa 2.000 Euro gibt deine Gemeinde jedes Jahr für dich aus, um die Schule in gutem Zustand zu halten und Dinge anzuschaffen.

Nach der Schule gehen viele Kinder in die Nachmittagsbetreuung. Vielleicht bist du ja auch dabei. Dort kannst du deine Aufgaben machen oder mit deinen Freunden spielen. Das Mittagessen wird meistens in die Schule geliefert.

Damit all das gut funktioniert, dafür sorgen die Angestellten der Gemeindeverwaltung. Wichtig sind in einer Gemeinde auch die Vereine. Egal ob Sportverein, Musikverein, Musikschule oder andere Vereine. Keiner könnte ohne die Unterstützung der Gemeinde seine Aktivitäten anbieten.

WEIßT DU, WELCHE VEREINE ES BEI EUCH GIBT?  
SCHREIB DOCH EINIGE DAVON HIER AUF:



Weißt du noch, wann du das letzte Mal beim Arzt warst? Vielleicht warst du krank oder hast dir weh getan. Gut, dass es in den meisten Gemeinden einen Landarzt gibt. Sicher habt ihr auch einen Schularzt oder eine Ärztin, die euch einmal pro Jahr untersucht.

Wenn Menschen älter werden, brauchen sie oft Pflege von professionellen Helfer/innen. Da gibt es mobile Pflegedienste, aber natürlich auch Pflege- und Altersheime. Dafür sind die Gemeinden oft direkt zuständig oder bezahlen dafür.

WEIßT DU, WIE EUER  
HAUSARZT HEIßT?  
HABT IHR AUCH NOCH  
ANDERE ÄRZTE BEI EUCH  
IM ORT? EINEN  
ZAHNARZT VIELLEICHT?  
ODER KINDERÄRZTE?

Fortsetzung folgt!

# „Gesunde Gemeinde“ Heiligenkreuz am Waasen

## Systematische Familienaufstellung

Sehr gut besucht war der im Jänner veranstaltete Infoabend mit dem Thema „Familienaufstellungen“.



Viele Besucher aus Heiligenkreuz am Waasen und Umgebung ließen sich die interessanten Ausführungen von Sozialpädagogin und Aufstellungsleiterin A. Gerlinde Strahlhofer nicht entgehen.

Fr. Strahlhofer hielt einen spannenden Vortrag über die Hintergründe in verschiedenen Familiensystemen und veranschaulichte ihren Einfluss auf unser tägliches Leben.

Viel Wissenswertes über die positive Wirkungsweise der Systemischen Familienaufstellung wurde vermittelt.



Greifen Sie zu,  
unser Biogemüse ist für alle da!

## Notfallmamas gesucht!

### ... Kinder zu Hause gut betreut!

Sie sind erfahren im Umgang mit Kindern und sind zeitlich flexibel und zuverlässig?

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns an!

Wir suchen engagierte Personen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause bei einem Krankheitsfall in der Familie.

Interessentenmeldung erbeten an:  
Marktgemeindeamt, Bürgerservice,  
Fr. Sebernegg, TelNr.: 03134/22 21 - 21



Informationen:  
0664/6 20 30 40  
verein@kib.or.at  
KiB children care  
Verein rund ums erkrankte Kind  
www.kib.or.at



notfallmama  
Eine Initiative von KIB



**Bausparen - Immer ein Gewinn**

Über klare und sanfte Klänge kann sich künftig **Frau Maria Lorber** freuen. Als Gewinnerin der Bauspartage 2017 erhielt sie von der Raiffeisen Bausparkasse ein Bose® Solo 5 TV Sound System. Ein vielseitiges Soundbar-System, das Dialoge und Klangdetails klar und unverfälscht wiedergibt.



Ebenso geht die Raiffeisen Bausparkasse auf individuelle Ansprüche ein und macht es den Kunden einfach, einen finanziellen Polster für die Zukunft aufzubauen. Schließlich entscheiden diese selbst, wie sie ansparen möchten. Wofür sie sich auch entscheiden, Bausparen ist der sichere Grundstein für den konsequenten und ertragreichen Vermögensaufbau.

Wir wünschen Frau Maria Lorber viel Freude mit dem Bose® Solo 5 TV Sound System.

**Optimale Vorsorge gegen Arbeits- und Freizeitunfälle**

Fast drei viertel aller Unfälle passieren plötzlich und unvorhersehbar in der Freizeit. Der Staat leistet in diesem Fall nichts aus der gesetzlichen Unfallversicherung. Mit der Unfallvorsorge schaffen Sie sich und Ihrer Familie ein finanzielles Sicherheitsnetz.

**Was ist alles versichert?**

Die Unfallversicherung der Raiffeisen Versicherung stellt benötigtes Kapital nach einem Arbeits- oder Freizeitunfall zur Verfügung. Kapital, das Sie zur Abdeckung von Einkommenseinbußen, Therapien, Heilbehelfen oder Operationen, für Wohnungsumbauten etc. verwenden können.

**Ihre Vorteile im Überblick:**

- Absicherung der gesetzlichen Versorgungslücke für Sie und Ihre Familie
- Pauschale für Knochenbrüche
- Haarrisse und knöcherne Absplitterungen sind ebenfalls versichert
- Lebenslange Unfallrente möglich

Für nähere Informationen steht Ihnen Ihr Raiffeisenberater gerne zur Verfügung!



Raiffeisen bietet Jugendlichen während der Jugendkampagne vom 12. März bis 29. April 2018 ein besonders Angebot.

Wer sich in diesem Zeitraum für ein Raiffeisen Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung entscheidet, sichert sich damit auch einen gratis JBL Clip 2 Speaker und viele tolle Vorteile und Ermäßigungen.

**Zugang zu zahlreichen Vorteilen**

Mit dem Raiffeisen Jugendkonto und der dazugehörigen Raiffeisen Club-Karte kann jeder sein Geld sicher und einfach verwalten und ist noch dazu automatisch Club-Mitglied. Die Mitgliedschaft ist gratis und bringt europaweit Vorteile.

**Finanzangebot:**

- Bausparen mit Jugendvorteil für alle bis 24 Jahre
- Jugend Unfallversicherung für alle bis 24 Jahre mit Jugendvorteil
- Raiffeisen Fondssparen: ab 30 Euro im Monat möglich, flexible Einzahlungsmodalitäten
- Picture Card – Individuelles Wunschdesign der eigenen Raiffeisen Bankomatkarte.

Unsere Jugendbetreuer freuen sich auf deinen Besuch!



Theresa Absenger  
Bankstelle Kirchbach



Julian Leber  
Bankstelle Heiligenkreuz



Sabine Fruhmann  
Bankstelle St. Georgen



bezahlte Anzeige

## Kindersicher in den Frühling:

### So einfach vermeiden Sie schwere und „unnötige“ Kinderunfälle

Im Frühling blühen wir alle wieder so richtig auf. Das Fahrrad wird aus dem Keller geholt, Spielplatzbesuche stehen hoch im Kurs und die Temperaturen laden dazu ein, die Fenster zu öffnen. All das birgt leider auch ernstzunehmende Gefahren für Kinder – die Eltern jedoch einfach entschärfen können.

Der an der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie angesiedelte Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, der auch das Projekt „Kindersicherer Bezirk“ koordiniert, hat die wichtigsten KindersicherheitsTIPPS für den Frühling:

#### Todesgefahr Fenstersturz

- Montieren Sie versperrbare Griffe an Fenstern und Balkontüren! Diese sind einfach nachzurüsten und kostengünstig zu erwerben.
- Lassen Sie Kinder beim Lüften oder Fensterputzen nie aus den Augen!
- Stellen Sie Sessel, Tische, Betten, Spieltruhen etc. möglichst nicht direkt unter Fenster – Kinder könnten sie als „Aufstiegshilfen“ benutzen!



#### Radfahren, Inline Skaten & Co: Wer Köpfchen hat, der schützt es!

- Ein gut sitzender Radfahrmhelm kann bis zu 85 % der Kopfverletzungen verhindern! Deshalb gilt beim Radfahren, aber auch beim Skaten, Scooter fahren & Co.: Immer und in jedem Alter den passenden Helm tragen! Beim Skaten außerdem an Handgelenks-, Knie- und Ellbogenschützer denken!
- Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit (gleichzeitig treten, lenken, Handzeichen geben und auf den Verkehr achten). Deshalb sollten Sie mit ihrem Kind immer wieder üben, üben, üben.
- Im Frühjahr empfiehlt es sich, das Fahrrad einem Sicherheitscheck zu unterziehen.



#### Spielgeräte: Besondere Vorsicht beim Trampolinspringen

- Machen Sie bei Spielplatzgeräten immer wieder einen kurzen Check: Stehen Schrauben oder Holzspäne hervor? Sind Bretter morsch? Ist das Gerät gut im Boden verankert?
- Am Spielplatz sollten Kinder unbedingt den Helm abnehmen und Kleidung ohne Kordeln oder Schnüre tragen: Wenn sie damit an einem Gerät hängenbleiben, kann Strangulationsgefahr bestehen!
- Besonders viele Unfälle passieren am Trampolin. Montieren Sie ein Sicherheitsnetz! Weitere Empfehlung der Sicherheitsexperten: Es sollten nicht mehrere Kinder gleichzeitig springen.



Noch mehr wertvolle Infos rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf

[www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at)  
und auf  
[www.facebook.com/grosseschuetzenkleine/](https://www.facebook.com/grosseschuetzenkleine/)

Das Langzeitprojekt „Kindersicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt.

Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfverband.

Mehr Info: [www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk).

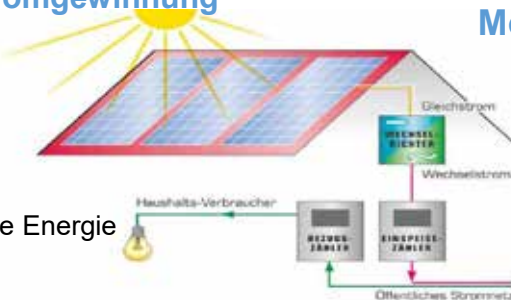


## Klima- und Energie-Modellregion Stiefingtal

# Photovoltaik

### Photovoltaik - die geniale Form der Stromgewinnung

- ✓ keine Emissionen, keine Geräusche
- ✓ gut in bestehende Dachflächen zu verbauen
- ✓ große Akzeptanz, krisensicher
- ✓ gut ins bestehende Netz integrierbar
- ✓ langlebig, nahezu wartungsfrei
- ✓ schafft regionale Arbeitsplätze, ersetzt fossile Energie



### Montagemöglichkeiten



**Aufdachmontage**

### Ausrichtung der Photovoltaikanlage

- ✓ Südorientierung +/- 45 Grad oder Ost-/Westausrichtung für höheren Eigenverbrauch
- ✓ Neigung 15 bis 50 Grad
- ✓ keine Abschattung von Nachbargebäuden, Kaminen, hohen Bäumen, Freileitungen, Gaupen, Giebeln, SAT-Anlagen, etc.

### Dimensionierung bzw. Auslegung für einen 4-Personenhaushalt (Beispiel)

**18 m<sup>2</sup> Modulfläche für 3 kW Anlage**  
 (6 m<sup>2</sup> Fläche für 1 kW Leistung)

### Eigenversorgungsmöglichkeiten

Mit einem Lastmanagement (der den Photovoltaik-Eigenstrom an sonnigen Tagen gezielt zu den Verbrauchern steuert) kombiniert mit einer Stromspeicheranlage (Lithium-Ionen-Batteriesystem) ist ein Eigenversorgungsgrad von bis zu 80 % möglich.



**Aufständiger  
Flach- oder Pultdach**



**Fassaden-Anbau**



**Freiland-Aufstellung**

Bis Ende 2019 sind folgende Maßnahmen in der Energieregion Stiefingtal geplant:

- ☑ Messen / Ausstellung für nachhaltige Energietechnologien
- ☑ Carsharing
- ☑ Schwerpunktaktionen in den Schulen
- ☑ Maßnahmen zur Erhöhung der Direktnutzungsquote von Photovoltaikanlagen
- ☑ Energieeffizienzmaßnahmen in der Landwirtschaft
- ☑ Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und Betrieben (WIN-Beratungsaktionen)
- ☑ Zielgruppengerechte Informationen für Biomasse-KWK-Anlagen
- ☑ Forcierung von Kurzumtriebsflächen
- ☑ Plastiksackerfreies Stiefingtal
- ☑ Schwerpunktaktionen zur Umstellung auf Ökostrom
- ☑ Zielgruppengerechte Information für Häuslbauer und Sanierer
- ☑ Von den Besten lernen: Exkursionen in andere KEMs
- ☑ Schwerpunktaktion hinsichtlich des Umstieges von Heizöl auf Alternativen
- ☑ Energetische Buchhaltung in öffentlichen Gebäuden

Diese Vorhaben und die Umsetzung der energiepolitischen Vision der Energieregion Stiefingtal kann nur gelingen, wenn auch Sie, liebe BewohnerInnen der Energieregion Stiefingtal **aktiv** mitarbeiten und Ihre Ideen und Projektvorschläge einbringen.

Wir beraten Sie auch gerne gemeinsam mit unseren kompetenten, regionalen Firmenpartnern bei Ihren geplanten Projekten zu fachlichen, wirtschaftlichen und förderrechtlichen Fragen.

Kontakt

**Ing. DI (FH) Ernst Reiterer**

+43 664 3540005

[ernst.reiterer@reiterer-scherling.at](mailto:ernst.reiterer@reiterer-scherling.at)

**KEM-Büro: Gemeindeamt  
8413 St. Georgen a. d. Stiefing 64**

Reiterer & Scherling GmbH  
[www.reiterer-scherling.at](http://www.reiterer-scherling.at)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.



## Feuerwehrball 2018.....Danke für eure Unterstützung!



...weitere Bilder vom Feuerwehrball auf unserer Homepage [www.ff-sanktulrichamwaasen.at](http://www.ff-sanktulrichamwaasen.at)



### Einsätze

**LKW Bergung**

**02.02.2018**

Krottendorf

**PKW Bergung**

**23.02.2018**

Rosental

**Türöffnung**

**26.02.2018**

St. Ulrich aW

### Leistungsabzeichen



Wir gratulieren unseren Kammeraden *HBI Rene Söls* und *OFM Silvia Söls* sowie *ABI Andreas Kainz* (FF Großfelgitsch) zum bestanden Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze.



### Wir gratulieren...

Im Rahmen der Ersatzwahl Anfang Dezember konnte Hauptfeuerwehrmann Herbert Lechmann eine besondere Ehrung überreicht werden, er bekam die Medaille für 60 Jahre ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Kommandant Rene Söls, Oberbrandrat Josef Krenn, Abschnittsbrandinspektor Andreas Kainz und Bürgermeister Franz Platzer sprachen ihren Dank aus.







**Berufsausbildungen für**

**MASSAGE  
KÖRPERARBEIT  
ENERGETIK**

Wir senden Ihnen gerne ein kostenfreies Kursprogramm zu.

Jetzt bestellen unter:

info@schloss-schule.at oder telefonisch: 03183/8468

**Massage für Zuhause**



**1-tägiger Anfängerkurs**

Schloss-Schule Reinisch GmbH

8413 St. Georgen 66

[www.schloss-schule.at](http://www.schloss-schule.at)



Schloss Schule St. Georgen



schlossschule\_reinisch

## UNSER VEREINSHEIM WURDE ERÖFFNET!

Nach Malen, Bohren, Montieren, Putzen und Einräumen hat es unser Team geschafft!  
Wir sind in unser Vereinsheim am Marktplatz 16 in Heiligenkreuz a.W. eingezogen!



Fünf Jahre lang haben wir nach geeigneten Räumlichkeiten für unser Vereinslokal gesucht. Sie sollten Raum für Bewegung und Begegnung bieten.

Nun bekamen wir die Möglichkeit von Hans Bauer unseren Traum zu verwirklichen. Auf Miete können wir auf einer Fläche von ca. 120 qm unsere Ideen umsetzen. Und endlich alte und neue qualitativ hochwertige Angebote in unseren eigenen vier Wänden anbieten.

Mit nicht zählbaren Stunden des Renovierens (ausgemalt, gebohrt, montiert, geschraubt, gelacht u.v.m.) hat unser Team es mit vielen ehrenamtlichen Helfern geschafft, aus Geschäftsräumen ein gemütliches und freundliches Heim zu schaffen.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Sport Union Steiermark, welche uns mit den Hauptprojekten Bewegungsland Steiermark und Kinder gesund bewegen immer wieder Stunden in den Schulen und Kindergärten finanziert, unseren wöchentlichen Vereinskursen und einzelnen Projekten, sowie den ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Vereinsmitglieder hoffen wir, die Räumlichkeiten für die Zukunft erhalten zu können.

### **Danke an unsere Unterstützer, durch die auch ein Teil unserer Kosten für das Vereinsheim abgedeckt werden kann:**

- >Danke an die Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W., die uns für die nächsten zwei Jahren einen Mietzuschuss von Euro 1000.- jährlich zugesagt hat,
- >einem super Startsponsorng von der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach, und der Firma UPCON, Inhaber Patrick Umgeher.

### **Auch ein Danke an**

- >die Sparkasse, Friseurstudio Hofer, Sägewerk Neuhold, Firma Kiendler, Stiefingtal Apotheke, eco electric und
- >Michael Salchenegger von BxMxR für die Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten,
- >Herbert Riesel, den Buschenschänke Schillegger und Lippizzaner Franzl, welche für unser und das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten.
- >Ein Danke auch an die Familie Schillegger die uns mit vielseitigen Handwerkerarbeiten , und an
- >Josef von Eisl & Söhne, und Sonja, die uns die neue Boulderwand lieferten und montierten.

**>Und natürlich an unsere Familien - für die viele Zeit und Geduld die sie uns geschenkt haben!!**



## Soziales Engagement aus Meisterhand

Stefan Weitacher vom Dan Küchen Center Ost und Kollegen sponsern moderne Küche für unser neues Vereinsheim.

Manchmal braucht man Mut, ein Kännchen Glück und Leute die an ein Projekt glauben. Und alle drei Dinge durften wir durch ein großes soziales Engagement von FLIB Freunden erfahren.

Auf der Suche nach einer Küche für das geplante Vereinsheim wurde Monate lang das Internet durchkämmt, um eine halbwegs brauchbare Kocheinrichtung zu finden. Unzählige Telefonate, Stunden im Internet und an der Budgetplanung vergingen, bis wir den Mut fassten und, wie sich erhausstellte, zur richtigen Telefonnummer griffen.

Mit Stefan Weitacher fanden wir einen Küchenprofi der besonderen Art. Am Morgen telefoniert, am nächsten Tag besichtigt und am gleichen Abend wurde uns von ihm persönlich ein Plan vorgelegt, der jeden Traum einer Küche inkludiert. Im Rahmen unseres Budgets - niemals!!

Auf Grund der gesamten Kostenübernahme von Stefan Weitacher und Kollegen steht sie jetzt in unserem Vereinsheim. Pünktlich zur Eröffnung wurde die Küche, samt Geräten von Elektra Bregenz, fix und fertig auch noch kostenlos montiert.

Endlich haben wir die Möglichkeit, unsere Projekte und Kurse im Gesunden- und Breitensportbereich mit einer noch höheren Qualität und in unseren eigenen vier Wänden durchzuführen. Ob TCM Frühstück, Vorträge, Workshops zur gesunden Ernährung oder Kecksebacken mit den Kindern. Diese Küche hat Platz und alle nötigen Geräte für all unsere Pläne.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei folgenden Sponsoren für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für das Sponsoring unseres Küchen- und Lounge Bereiches bedanken:

### DAS FLIB TEAM!



## Erste Veranstaltung in den neuen Räumlichkeiten

Generationen erzählen Geschichten - Die kleine Schusselhexe

Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltung in den neuen Räumlichkeiten so gut angenommen wurde!

DANKE für euer Vertrauen und Unterstützung!



## Erste Winterwanderung war ein riesen Spaß

Trotz Kälte und Nässe nahmen über 50 Personen bei der Wanderung teil.

Auf der Suche nach Willi Wichtels Mütze und den Feenkristallen begleiteten uns Wanderbegeisterte im Alter zwischen 4 Monaten und 78 Jahren. Bei Kälte und viel Gatsch erlebten wir auf dem Wanderweg zum Haus der Stille so manche Überraschung. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer.

## Auch heuer wieder 3 kostenlose Kurse über den Sommer

Bewegt im Park geht weiter und wir sind dabei!

Ab 4. Juni bieten wir wieder wöchentliche Kurse über den Sommer an. Nach Absprache mit der Gemeinde sind folgende Kurse geplant:

Montags von 18:00 - 19:00 Uhr; VS Heiligenkreuz Yoga und Klang mit Sabine Zenz

Donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr; VS Heiligenkreuz Bällespaß mit Ruth Knapp

Donnerstags von 18:00 - 19:0 Uhr; Volleyballplatz Heiligenkreuz Volleyball für Frauen mit Manuela Rogl

Genauer Infos gibt es bald auf unserer website!

## Noch Restplätze bei den Stiefingtaler Aktivwochen

Kreativmodul und Power you out Module bereits voll

Noch nichts vor in den Ferien? Dann komm zu uns: Hier sind unter anderem noch Restplätze frei

„Do it your self“ Modul für Mädls ab 12 Jahren

„Rad fit“ für Jungs und Mädls ab 8 Jahren

„Wir erleben die Region Stiefingtal“ und

„Sprayerworkshp“ für 10 - 15 Jährige

Infos und Eindrücke vom Verein FLIB findest du auf [www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)



# STIEFINGTALER AKTIVWOCHEN

Juli 2018 | Heiligenkreuz am Waasen

In Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a. W.,  
unterstützt von den Gemeinden Pirching, Empersdorf und Allerheiligen

## LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER!

Die Sommerferien stehen erneut vor der Tür und die Stiefingtaler Aktivwochen gehen in die sechste Runde. Wir freuen uns wieder darauf, Kinder zwischen 6 – 15 Jahren von 7:00 – 16:30 Uhr im Schulzentrum Heiligenkreuz a.W. betreuen zu können.

Dank der Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. und der Unterstützung der Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf und Pirching a.T., der Sport Union Steiermark und vielen örtlichen Sponsoren konnte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden.

Im heurigen Jahr besteht wieder die Möglichkeit, dass Kinder, die bis Ende August dieses Jahres sechs Jahre alt werden, ebenfalls an den Aktivwochen teilnehmen können.

**NEU:** Die Kinder haben heuer die Möglichkeit mit Aufpreis von Donnerstag auf Freitag mit uns in der Schule zu übernachten. Vormittagskinder werden somit den ganzen Tag betreut. Es ist nicht möglich, Kinder nur zum Übernachten anzumelden.

Bitte nur Kinder mit Übernachtungserfahrung anmelden. Bekommt ein Kind Heimweh oder benimmt sich nicht, behalten wir uns vor, die Eltern jederzeit zu kontaktieren und um Abholung zu bitten.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für die Stiefingtaler Aktivwochen notwendig. Die Anmeldung ist mit Einzahlung der Teilnahmegebühr und Akzeptierung unserer AGBs gültig. Die Anmeldung bitte direkt an den Verein FLIB Familie in Bewegung schicken. Anmeldeschluss ist der 31. 05. 2018. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Einzahlung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Wir freuen uns auf lustige und entspannte Tage.

Manuela Rogl & Sabine Zenz  
Verein FLIB Familie in Bewegung



## Biologisches Gärtnern

Ein gesunder Boden und eine optimale Nährstoffversorgung der Pflanzen sind die Voraussetzung für Freude und gute Ernte im Gartenbau.

Wie man nun Garten- und Hochbeete „winterfest“ machen und diese aufs Frühjahr vorbereiten kann, erfuhren wir in kompetenter Weise am 10. November 2017 von unserem Obmann Helmut Hengsberger.

Gesunder Gemüseabfall kann über die Wintermonate auf den Gemüsebeeten liegen bleiben, ansonsten werden alle Abfälle am Komposthaufen entsorgt.

Um Boden, Bodenlebewesen und Pflanzen zu stärken, gibt es biologische Produkte, wie Rindenumus, Bodenaktivator, Patentkali, Bodengold, Zeolith, Hornspäne, Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen u.v.m. Auch alternative Möglichkeiten zur Vermeidung von synthetisch hergestellten Pflanzenschutzmitteln sind für den Hobbygärtner von großer Bedeutung. So können Pflanzenbrühen, Pflanzenjauchen, Pflanzentees und Pflanzenextrakte einfach selbst hergestellt werden.



Infos zur Anwendung und Wirkung gab es in Form von Broschüren und diverser Literatur.

Beim anschließenden Erfahrungsaustausch genossen alle Teilnehmer die von unserem Verein zur Verfügung gestellten Säfte und Mehlspeisen.

## Adventkranzbinden

In den Wochen vor der Weihnachtszeit taucht der Adventkranz das Zuhause in ein stimmungsvolles Licht und verkürzt so, für Groß und Klein, die Wartezeit aufs Christkind.

So luden wir am 30. November 2017 zu diesem wunderschönen Brauchtum des Adventkranzbindens und freuten uns über zahlreiche TeilnehmerInnen. Viele Dinge, um einen Kranz herzustellen, braucht es nicht: einen Draht zum Binden, einen Strohkranz, eine Heißklebepistole, vier Kerzen, Dekoration und am allerwichtigsten viele kleine Tannenzweige und wenn man möchte Beiwerk wie Koniferen, Efeu oder Kirschlorbeer.

Unter den TeilnehmerInnen fanden sich zahlreiche geübte „Binder“, aber auch Anfänger waren herzlich willkommen, denen Anneliese Voves, die den Kurs leitete, die richtige Technik erklärte. Mit dem Draht werden die Tannenzweige sowie das Beiwerk solange um den Kranz gebunden, bis dieser voll ist, wobei man die Unterseite frei lässt. Anschließend ging es ans Anbringen der Kerzen und ans Dekorieren, wozu wir getrocknete Orangenschalen, Zimtstangen, kleine Glaskugeln, Sterne und noch vieles mehr verwendeten. Danach ließen wir diesen herrlichen



Abend bei selbstgemachten Keksen und Getränken ausklingen und freuten uns über unsere gelungenen Adventskränze.

## Nistkästen selbst gefertigt

Im diesjährigen Winter wurde die Kohlmeise als häufigster Gartenvogel beobachtet. Viele unserer heimischen Vögel sind auf Nistkästen bzw. Nisthilfen angewiesen, da das Brutplatz-Angebot von Jahr zu Jahr knapper wird.

Aus diesem Grund lud unser Verein am 2. Februar 2018 Kinder und deren Eltern bzw. Großeltern in den Werkraum der NMS Heiligenkreuz/W., um Nistkästen selbst anzufertigen. Obmann Helmut Hengsberger stellte vorgefertigtes Material und Werkzeug zur Verfügung und bot allen Teilnehmern Unterstützung, handwerkliches Geschick und wichtige Informationen an:

• Um den Vogelnachwuchs vor **Räuber** zu schützen, sollte die Unterkante des Einfluglochs mindestens 17 Zentimeter über den Kastenboden liegen.



• Die bevorzugte **Lochgröße** für Blaumeisen liegt bei 26 – 28 mm, für Kohlmeisen muss das Einflugloch mindestens 32 mm betragen.

• Damit sich Vögel an ihr **neues Heim** gewöhnen können, sollten die Nistkästen so früh wie möglich aufgehängt werden, spätestens Anfang Februar.

• Die Befestigung sollte am besten in 2 – 3 m Höhe an einem Baumstamm erfolgen, das **Einflugloch** Richtung Osten.

Zur Stärkung während der Arbeit gab es Krapfen und Säfte und mit großer Begeisterung konnten schließlich die fertigen Produkte präsentiert werden.

# Obst-, Wein- und Gartenbauverein

## Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen JHV am 8. 2. 2018 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen konnte Obmann Helmut Hengsberger viele Mitglieder unseres Vereins und als Ehrengäste Bürgermeister Franz Platzer, Landesgeschäftsführer Wolfgang Weingerl und Ehrenobmann Max Herka begrüßen. Der Tätigkeitsbericht unseres Obmanns zeigte die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, die mit einem Fotorückblick dokumentiert wurden. Es folgten der ausführliche Kassabericht, der Bericht der



Rechnungsprüfer und die Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die anschließende Neuwahl der Rechnungsprüfer erfolgte einstimmig. Dazu ein herzliches Dankeschön an Theresia Herka und Rupert Maier für ihre langjährige Tätigkeit und an Franz Malli und Gabi Lukas für ihre zukünftige Arbeit als



Rechnungsprüfer.

Für die 30jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Johann und Adelheid Humer. Nach einer kurzen Vorschau auf die geplanten Termine und Veranstaltungen des kommenden Obst- und Gartenjahres erfolgte der gemütliche Ausklang mit einem kleinen Imbiss.

## Winterschnittkurse

Zum **ersten Teil** unseres alljährlichen Winterschnittkurses am 10. März fanden sich wieder zahlreiche Teilnehmer beim KPZ in Heiligenkreuz/W. ein, von wo aus wir eine Fahrgemeinschaft nach Lichtenwiesen bildeten, um der Einladung von Familie Knerl nach zu kommen.

Wie schon in den letzten Jahren, diente unser Obmann und Gärtner Helmut Hengsberger als Schnittkursleiter und begann mit der Vermittlung der Theorie zum erfolgreichen Baumschnitt.

Wichtig ist der regelmäßige Schnitt, um einen hochwertigen und regelmäßigen Ertrag zu erbringen. Wobei der Winterschnitt als wachstumsfördernder Schnitt dient und der Sommerschnitt als Korrekturschnitt bezeichnet wird. Im Kroneninneren werden zu dicht stehende, sich kreuzende oder nach innen wachsende Äste und Zweige entfernt. Auch das Erkennen und Beseitigen kranker Kronenteile ist erforderlich, sowie das richtige Einkürzen von Endtrieben, um neue Triebe zu fördern. Thema war auch der unterschiedliche Kronenaufbau der Bäume, wobei die Hohlkrone die schwierigste Erziehungsform

darstellt. Nach dem Schneiden ist es günstig, größere Wunden mit Leinöl zu verschließen. Um Bäume in ihrem Wachstum zu unterstützen, ist auch das richtige Düngen von großer Bedeutung, wobei sich verrotteter Hühner- oder Pferdemit gut eignet. Nach der theoretischen Einführung ging es an den Praktischen Teil, wo unsere Teilnehmer auch selbst Hand anlegen durften und das erlangte Wissen gleich in die Tat umsetzen konnten.

Trotz kalten Wetters nahmen viele Interessierte am **zweiten Teil** unseres Winterschnittkurses am Badeseer in Wildon teil. Unser Obmann und Gärtner Helmut Hengsberger konnte uns wieder viel Neues über Schnittmöglichkeiten bei alten Obstbäumen zeigen. Auch dort



befindliche Weinreben mussten einen heftigen Schnitt über sich ergehen lassen. Im Anschluss wurde bei einem Imbiss und Getränken noch eifrig diskutiert.



## Workshop Korbwickeln Samstag 26. Mai ab 13:00

In 5 – 6 Std. werden die Grundzüge der alten Technik des Korbwickelns vermittelt  
Ziel ist es, mit einem fertigen Korb nach Hause zu gehen.

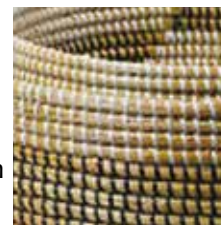
**Ort:** Werkraum der NMS Heiligenkreuz/W.

Im **Unkostenbeitrag von € 50,-** pro Person sind sämtliche Materialien

( Binsen und Seggen, duftende Kräuter, Blätter und Blüten ) sowie Schnur und Nadel enthalten

Verbindliche Anmeldung unter 0664/ 2612958 ( Werner Voves ) **bis zum 19. Mai 2018**

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen





# Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz/W.

www.ff-heiligenkreuz.com

## FF Heiligenkreuz/W. bewies ihre Schlagkraft!

Vier Gruppen der Feuerwehr Heiligenkreuz/W. stellten sich der **Branddienstleistungsprüfung**. Zwei Gruppen absolvierten die Prüfung in der Stufe 2 (Silber) – zwei Gruppen jene in der Stufe 3 (Gold). Die Prü-

fung bestand aus drei Teilen. Das Endresultat bei allen Gruppen bewies, dass sich die Übungsstunden gelohnt hatten. Alle vier Gruppen haben die Prüfung bravurös in der Sollzeit bestanden. Bei der Schlusskundgebung gratulierten Vizebürgermeister Rudi Frühwirth sowie das Bewerberteam.



## Türöffnung

Die Feuerwehr Heiligenkreuz/W. wurde zu einer Türöffnung im Dezember per Sirenenalarm alarmiert. Zwei Kleinkinder, davon eines im Alter von 6 Monaten, sowie 2 Jahren, waren in einer **Wohnung eingeschlossen**.



Nach Erkundung durch den Einsatzleiter wurde der Zugang zur Wohnung über ein Fenster geschaffen und so konnte im Anschluss die versperrte Tür geöffnet werden.

Die ausgesperrte Mutter konnte nach wenigen Minuten ihre Kinder wieder in die Arme nehmen.

## Vermehrte Einsätze durch starke Schneefälle



Im November wurde die FF Heiligenkreuz/W. in den frühen Morgenstunden zu einem **Verkehrsunfall** per Sirenenalarm alarmiert. Im Löschbereich Pirching kam ein PKW mit zwei Personen von der schneeglatten Fahrbahn ab und in einem Acker in Schräglage zum Stillstand.

Die 23 Kameraden der FF Heiligenkreuz/W. sicherten die Unfallstelle ab und sorgten für die Beleuchtung, weiters wurde für die Bergung des Fahrzeuges - das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) der Stadtfeuerwehr Leibnitz angefordert. Nach dem Eintreffen konnte das beschädigte Fahrzeug durch das SRF Leibnitz aus dem Acker gehoben werden.



Auch auf der stark befahrenen B73, kamen im Jänner zahlreiche Autos aufgrund des Neuschnees zum Stillstand. Die FF Heiligenkreuz/W. konnte in Zusammenarbeit mit der FF Empersdorf, jedoch alle Fahrzeuge wieder fahrbereit machen, darunter auch einen Postbus in Richtung Graz.

## Friedenslichtübergabe

Wie jedes Jahr, war auch die diesjährige Friedenslichtübergabe mit dem **Jubiläumslauf** zum 125. Bestandsjubiläum der FF Heiligenkreuz/W. ein Besuchermagnet.

Die Läufer mit dem Friedenslicht und Besucher von jung bis alt konnten am Marktplatz von Heiligenkreuz am Waasen das besondere Flair in der Weihnachtszeit genießen.

## Unwettereinsatz Leutschach



Mitte Dezember wurden Teile des technischen Zuges Nord der KHD Bereitschaft Leibnitz zum Unwettereinsatz nach **Leutschach** alarmiert. So rückten neun Kameraden mit dem TLF 4000 mit Seilwinde und Motorsägen und Schnittschutzausrüstung zum Einsatzort ab.







## Ein Feuerwehrball der alle Besucher-Rekorde sprengte!



Am 13. Jänner 2018 lud die FF Heiligenkreuz/W. zu „The Fire of my Life“, ganz nach Dirty Dancing in das KPZ, wo der Ballsaal im Still der 80er mit kultigen Lampen, Pompons uvm. dekoriert war.

Was folgte, war ein Besucherrekord – alle Sitzplätze und Räumlichkeiten waren bis zum letzten Platz gefüllt. Stauende Ballgäste beim Eröffnungstanz, welchen Choreographin Bettina Felgitscher von TANZAUF-

TRAG einstudiert hat, lachende Ballgäste bei der **Mitternachtseinlage**, ein überfüllter Glückshafen mit über 700 Sachpreisen und ein wirklich gelungener Abend für die Organisatoren. Besonders STOLZ ist das Feuerwehrkommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr, denen bei der Begrüßung der vielen Ballgäste ganz getreu dem Motto „feurig warm ums Herz wurde“, auf ihre Mannschaft - die Unvorstellbares geleistet hat - und so zum Ballerfolg maßgebend beigetragen habe. Hunderte Ballbesucher aus dem Stiefingtal und darüber hinaus, kamen zum Feuerwehrball.

## Sanitätsleistungsprüfung



Die Feuerwehr Heiligenkreuz/W. nahm im Jänner bei der Sanitätsleistungsprüfung in St. Peter im Sulmtal teil. Zwei Trupps haben die Prüfung erfolgreich absolviert und konnten das **Silberne Leistungsabzeichen** in Empfang nehmen. Ein Dank gilt dem Sanitätsbeauftragten LM d.S. David Bammer.

## Verkehrsunfall



Am 19. Jänner ereignete sich auf der B73 ein **Zusammenstoß** zweier Pkws. 19 Mann der Feuerwehr Heiligenkreuz/W. rückten zum Einsatz aus.

Unsere Aufgaben waren, die stark befahrene B73 abzusichern und den Verkehr zu regeln, die Betreuung der verletzten Personen sowie die Bergung der Fahrzeuge und Reinigung der Fahrbahn.

## Katzenrettung



Im Februar war eine Katze auf einen Baum geklettert und hing in einer Astgabel in rund **neun Metern** Höhe bei Minusgraden fest. Die Feuerwehrmänner brachten ihre 2-teilige Schiebeleiter in Stellung und konnten so gesichert das zitternde Tier aus der Höhe retten.

## Wohnhausbrand in Feiting



Anfang Februar wurde die FF von der FF Feiting angefordert.

Der Einsatzauftrag lautete: "Brandbekämpfung durch Innenangriff", somit wurde ein Atemschutztrupp mit schwerem Atemschutz und Wärmebildkamera eingesetzt. Ein Dank der FF Feiting für die perfekte Einsatzleitung und den Nachbarfeuerwehren Allerheiligen und Großfelgitsch für die gute Zusammenarbeit!

## ÖFAST für ATS-Geräteträger



Kürzlich erfolgte unter der Leitung von Atemschutzbeauftragten OLM d.F. Harald Pichler bereits die 3. Abnahme des ÖFAST (Österreichischer-Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest) für die Atemschutzgeräteträger der FF Heiligenkreuz/W.

Der ÖFAST ist für jeden Atemschutzgeräteträger einmal jährlich Pflicht und dient zur Überprüfung der Fitness.

## Geburtstag Josef Weinhandl



Das Kommando der FF Heiligenkreuz /W. durfte Herrn **HLM Josef Weinhandl** zum **60. Geburtstag** herzlich gratulieren und überbrachte ebenso die Glückwünsche aller Kameraden.

## Link zum Jahresrückblick 2017

<https://www.youtube.com/watch?v=rXiEQbibvcQ&t=215>



# Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz/W.

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

## Gründung Feuerwehrchor „vocalfireheroes“!

Zu den Kernaufgaben einer Feuerwehr zählt „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ diese werden in Heiligenkreuz/W. bestens erfüllt. Zusätzlich und rein zufällig entstand aus einigen Mitglieder der FF Heiligenkreuz/W. die

### „vocalfireheroes“.

Kapellmeister August Kurzmann von der Markt- musikkapelle Heiligenkreuz/W. kam auf die Idee der Gründung eines Feuerwehrchores - da für die geplante CD-Aufnahme der Markt- musik ein Feuerwehrtitel vorgesehen ist. So kontaktierte er bereits im Dezember 2017 den Feuerwehrkommandanten HBI Patrick Pichler, der anfangs abwinkte, da gerade die Ball- vorbereitungen am Programm standen und die Entscheidung wurde auf Ende Jänner 2018 verschoben.

Nach einstimmigen Beschluss des Feuerwehrausschusses und durch Unterstützung von HFM HR Mag. Erich Schickengruber (Obmann VO- CAL Stiefingtal) und Fr. Margit Weiss (Chorleiterin - VO- CAL Stiefingtal und Steirischer Jägerchor) wurden die „vocalfireheroes“ gegründet und umgehend mit den Chorproben und der Leitung von Fr. Weiss - mit dem Ziel, Ende März die CD-Aufnahme abschließen zu können - begonnen.

Insgesamt haben sich 17 Feuerwehr-



1. Reihe v.l. – n.r.: OBI Johann Muhr, HBI Ing. Patrick Pichler, BFA Dr. Nikolaus Hanfstingl
2. Reihe v.l. – n.r.: FM Katja Mußbacher, FM Karim Khalill, LM d.F. Oliver Mußbacher, OLM d.F. Harald Pichler, LM Gernot Lipp. OLM d.V. Sandra Suppan
3. Reihe v.l. – n.r.: HFM Romeo Kurzmann, HFM HR Mag. Erich Schickengruber, BM Thomas Krenn, LM Reinhard Krenn, LM David Auer, HBM Hans-Peter Kurzmann, EHBM August Schlager, HLM Herbert Krenn



mitglieder zwischen 17 und 70 Jahren dem Feuerwehrchor angeschlossen, wobei bei den Proben neben dem Gesanglichen natürlich der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund stand und so konnte am 28. März 2018 die CD-Aufnahme durch Hr. Mag. Peter Stevcic und Hr. Kurt Dillinger über die Bühne gehen.

Die CD-Präsentation durch die Markt-



musik Heiligenkreuz/W ist für den Sommer 2018 geplant, wobei auch der Feuerwehrchor „vocalfireheroes“ dabei sein wird.

Aufgrund der jetzt schon großen Nachfrage nach der CD mit dem Titel „Musik-Regional-Stiefingtal“ ist es ab sofort möglich, sich bei den Mitgliedern des Feuerwehrchores eine CD zu reservieren.



# E R D B A U

# OBERKOFLER

**Schotter - Erdbewegung**

**A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473**

bezahlte Anzeige





# MARKTMUSIK

## Heiligenkreuz am Waasen

### Jahreskonzert 2017 und Ausblick 2018

Mit schwungvollen und bekannten Melodien durfte die Marktmusik Heiligenkreuz/W. das zahlreiche Publikum mit dem Jahreskonzert und der Matinée am ersten Dezemberwochenende 2017 begeistern.

Das umfangreiche Programm umfasste unter anderem altbewährte Stücke des Komponisten Robert Stolz so wie auch moderne Klassiker wie „St. Louis Blues March“ oder Leonard Cohens „Hallelujah“. Es war uns eine Freude, dass uns die Mezzosopranistin MMag. Monika Unger für einige dieser Stücke ihre Stimme lieh und so für weitere musikalische Abwechslung sorgte.

Des Weiteren ist es immer wieder schön zu hören, wenn unser Jugendblasorchester mit neuen musikalischen Leistungen brilliert. Danke an die Leiterin des JBO, Elisabeth Weinzerl.



Somit schlossen wir das erste Jahr mit unserem neuen Kapellmeister August „Gustl“ Kurzmann erfolgreich ab und wir freuen auf das Kommende. Zwei Großprojekte sind schon bereits angelaufen: Zum einen bereiten wir uns auf ein Konzert

in Deutschland an einem Schützenfest an der Ostsee im Juni vor. Zum anderen wird zurzeit fleißig für eine anstehende CD-Aufnahme geprobt. Wir freuen uns, Ihnen bald die neue CD der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen präsentieren zu können.

### Bezirksschirennen am 28. Jänner 2018

Beim diesjährigen Bezirksschirennen des Blasmusikverbandes Leibnitz auf der Weinebene konnten unsere Musikerinnen und Musiker abermals tolle sportliche Erfolge einfahren.

Neben der erfolgreichen Titelverteidigung von Viktoria Zach und Matthias Kurzmann in ihren Klassen durften wir uns über 3 x Platz 3, 1 x Platz 4, 2 x Plätze 5 und 4 Platz 6 freuen.

Wir sind sehr stolz auf unseren großartigen 3. Platz in der Gesamtwertung und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



### Preisschnapsen

Am 3. Februar 2017 fand unser bereits 8. Preisschnapsen mit großer Beteiligung im Gemeindesaal Pirching am Traubenberg statt.

Wir gratulieren herzlich:

Sieger: Baumhackl Peter

2. Platz: Pronegg Albert

3. Platz: Kriegl Rudi

4. Platz: Fruhmann Josef

Ein großer Dank geht an den Spielleiter Johann Weixler.





## Bereichsleistungsbewerb und Bereichsseniorentreffen

So wie das Jahr 2017 geendet hat, so beginnt das neue Jahr und zwar mit viel Arbeit für die Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch.

Wie ja bereits bekannt ist, führt die FF Großfelgitsch am **05. Mai 2018** den Bereichsleistungsbewerb und zeitgleich das Bereichsseniorentreffen durch. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll im Gange und die Kameraden sind alle schon mit vollem Eifer bei der Arbeit. Diese Veranstaltung wird auch im Zeichen des 10. Todestages unseres Hans Kickmaier stehen.

Natürlich wird nicht nur für das große Fest gearbeitet, auch andere Aktivitäten wurden im neuen Jahr getätigt.



## Wehrversammlung

So fand am 10. Februar unsere alljährliche Wehrversammlung statt. ABI Andreas Kainz konnte die Ehrengäste Bürgermeister Franz Platzer, Kontrollinspektor Thomas Gutjahr, Dienststellenleiter Fritz Milocco und HBI Ing. Patrick Pichler begrüßen. Besonders stolz ist er auf die 10.351 Stunden, die die Kameraden der FF Großfelgitsch unentgeltlich geleistet haben.

Dafür ein recht herzlicher Dank!



## Acht neue Mitglieder

Mit besonderer Freude kann vermeldet werden, dass acht neue Mitglieder der Feuerwehr Großfelgitsch beigetreten sind.

Dies sind fünf Jugendliche und drei Quereinsteiger. V.l.n.r.: Julian Riedl, Tabea Reiter, Anna Schweighofer, Nico Hütter, Andreas Graßmugg, Dominik Pürstner, Martin Weicher und

Dr. Petra Baumgartner.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Freude bei der Feuerwehr in Großfelgitsch.

## Auffrischkurs

Auch ein 8-stündiger **Erste Hilfe Auffrischkurs** fand im Rüsthaus Großfelgitsch statt. Für die Organisation möchten wir uns bei unserem Sanitätsbeauftragten OLM d. S. Stefan Schöggler recht herzlich bedanken, aber natürlich auch bei Herrn Dr. Holzbauer, der diesen durchführte.



## Kellerbrand

Am 7. Februar wurden wir auch zu einem Kellerbrand nach Kleinfelting gerufen. Die Feuerwehr Großfelgitsch stellte bei diesem Einsatz einen Atemschutztrupp und war mit insgesamt 19 Kameraden im Einsatz. Weiters gab es im heurigen Jahr bisher nur kleinere Einsätze.



## Preisschnapsen

Die Kameraden der FF Großfelgitsch besuchten auch die Bälle und Veranstaltungen der Nachbarfeuerwehren.

Beim traditionellen Bereichsseniorenschnapsen des BFV-Leibnitz waren Johann Kurzmann, Robert Niegelhell und Franz Kainz dabei.

Erfreulicherweise konnte Robert Niegelhell den 6. Platz von 114 Teilnehmern erringen.



# Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

www.ffgrossfelgitsch.jimdo.com



## Sanitätsleistungsprüfung



Am 27. Jänner nahmen acht Kameraden an der Sanitätsleistungsprüfung in St. Peter i.S. teil. Hervorzuheben natürlich unsere drei Goldenen Stefan Schöggler, Michael Kickmaier und Robert Niegelhell. Das Abzeichen in Silber errang Alois Schöggler und das Bronzene ging an Christian Kessler, Reinhard Feirer, Dietmar Kickmaier und Andreas Kainz. Ganz besonders dürfen wir Robert Niegelhell gratulieren, der mit 70 Jahren das SAN Leistungsabzeichen in Gold errang.

Am 12. Jänner wurde auch die **Wahl des Bereichskommandanten** und dessen Stellvertreter durchgeführt. OBR Josef Krenn und BR Friedrich Partl wurden in ihrem Amt eindrucksvoll bestätigt. Die FF Großfelgitsch gratuliert recht herzlich und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Leider gab es heuer schon einen traurigen Anlass, so mussten wir unseren **ELM Gottfried Feirer** zu Grabe tragen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Zu guter Letzt dürfen wir uns bei unseren Feuerwehrkameraden für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein Dank gilt auch der Bevölkerung für die Unterstützung.*

## Volksschule St. Ulrich/W.

### Haus der Wissenschaften



Die Kinder Volksschule St. Ulrich/W. besuchten in Graz das Haus der Wissenschaften. Dort gab es über unsere Welt viel zu bestaunen. Die Kinder durften an verschiedenen Stationen selber zu Planeten fliegen und die

Post zustellen, Astronaut spielen oder auch In den Meeren den Müll einsammeln.

So ein Vormittag vergeht wie im Flug und die Kinder wollten gar nicht mehr zurück in die Schule fahren.



Für den Ostergottesdienst wanderten die Kinder zum Haus der Stille. Dort wurde in aller Ruhe gejausnet und dann ging es gestärkt in die Ostermesse. Anschließend machten

sich die Kinder wieder auf den Rückweg. Beim Wandern durch den Wald entdeckten die Kinder viele kleine Tiere wie Salamander, Kröten und auch Schlangen.

### Haus der Stille



## Über 1000 BesucherInnen von Bildungsveranstaltungen im Jahr 2017

Wir blicken auf insgesamt **elf vielfältige und erfolgreiche Veranstaltungen** mit **insgesamt 1.070 BesucherInnen** im Jahr 2017 zurück.

Zu den Highlights gehörten bestimmt die Aufführung des Stückes JUDAS vom Grazer Schauspielhaus in der Heiligenkreuzer Kirche und dass es uns gelungen ist, Heinrich Staudinger nach Heiligenkreuz zu bringen, weiters die Lange Nacht der Kirchen mit dem Befreiungstheologen aus Lateinamerika Luis Zambrano und die Ausstellung moderner Ikonen von Hans Reitbauer.

Aktuelle herausfordernde Themen wie „Fortpflanzung ohne Sex“ (Hans Platzer), die „Theologie Martin Luthers in Bildern“ (Superintendent i.R. Ch. Gerhold) oder Berichte über globale Projekte (z.B. Indien) wurden gut angenommen. Anregende Impulse der ReferentInnen führten zu intensiven Diskussionen; an der Theke des KPZ wurde oft tief in die Nacht hinein diskutiert.

Im **Frühjahr 2018** freuen wir uns, spannende Referenten und wertvolle Themen anbieten zu können: Ein Abend mit dem Thema „Was im Leben wirklich zählt“ (Doris Tropper) am 1.3.2018; eine Veranstaltung mit Gottfried Hofmann-Wellenhof am 13. April 2018 (gemeinsam mit FLIB) und das 5. Benefizkonzert am 26. Mai 2018 zugunsten unserer wertvollen Konrad-Hopferwieser-Orgel.

Auch für das **Arbeitsjahr 2018/19** ist die Planung schon voll angelaufen:

Geplant ist ein Vortrag über den Jakobsweg, eine Ausstellung einer Fotografin aus Slowenien, die Porträts aus fremder Länder präsentieren wird, ein Vortrag zum Thema des diözesanen Mottos „Zukunft säen“ und ein Vortrag des Richters Dr. Helmut WLASAK – gemeinsam mit dem Vinzenzverein der Neuen Mittelschule.

Wir freuen uns auf interessante kulturelle Veranstaltungen und sind dankbar für zahlreiche Begegnungen mit Ihnen bei Bildungsveranstaltungen.

Franz Feiner  
und  
das Team des KBW

Kontakt: Dr. Franz Feiner -  
☎ 031 34/ 2927  
☎ mobil: 0664/73 650 706  
e-mail: [franz.feiner@kphgraz.at](mailto:franz.feiner@kphgraz.at)

### Netzwerk Aufmerksamkeit:

Rasche Hilfe in der Not

Dr. Franz Feiner -  
☎ mobil: 0664/73 650 706

Dr. Johanna Ortner -  
☎ mobil: 0699/12 710 365



# Konzept

## Benefizkonzert

zugunsten der  
Heiligenkreuzer Orgel

Mit **Prof. Josef Hofer**  
bekannt aus **Orgelklang im Apfelland**  
Josef Hofer aus Stubenberg prägt die vielfältige steirische Orgellandschaft seit Jahrzehnten. Mit dem Verein „Principal“, als Organist und Berater.

# 26. Mai

# um 20<sup>00</sup>

in der **Pfarrkirche**  
**Heiligenkreuz a.W.**

Mitwirkende an der Orgel  
Prof. Josef Hofer  
Margit Weiss  
Margaret Wolfsgruber  
Hans Humer  
Karl Gradwohl  
Veronika Feiner

Durch das Programm führt **Barbara Bauer**

## Heiligenkreuzer OrganistInnen



## Kindermuseum "Frida und Fred"

Wie wir uns unterscheiden und dennoch alle den Zirkus lieben...

Die beiden ersten Klassen und die 3a Klasse besuchten das Kindermuseum Frida und Fred in Graz. Dabei tauchten sie ein wenig in die Gen-Forschung ein und sorgten für eine vergnügliche Zirkusvorstellung.



Die beiden ersten Klassen durften mit einem Experimente-Workshop zum Thema GENIAL starten. Dazu gab es Informationen und Experimente über unsere Gen-Veranlagungen. So wurden z.B. Fingerabdrücke gemacht, die jeweilige Augenfarbe bestimmt sowie unter anderem festgestellt, dass die Haaransätze recht unterschiedlich sind. Anschließend gab es für die ersten Klassen im Ausstellungsraum das Thema ZIRKUS. Mit großer Begeisterung durften die Kinder Kunststücke probieren und zum Schluss eine Aufführung in der Manege darbieten. Da gab es dann vom Jonglieren, Seiltanzen, über akrobatische Leistungen auf dem Einrad und Clown-Witzen bis hin zu Raubtierdressuren mit Löwen allerhand zu bestaunen. Es war für uns alle ein erlebnisreicher Vormittag.



## Autorenlesung

Der Kinderbuchautor Werner Steinkellner besuchte im März unsere Volksschule. Gleichzeitig fand eine Buchausstellung des Verlags „Lesewelten“ im Pausenraum der Volksschule statt.

Herr Steinkellner, ein pensionierter Musikschullehrer, las aus seinem Buch „Vorsicht! Hochspannung“. Unter diesem Titel haben sich 19 Ratekrimis versteckt, die es zu



lösen gilt. Nichts für schwache Nerven! Geht es doch in einer der Geschichten um eine lebendige Leiche. In der Buchausstellung, die gleichzeitig stattfand, entdeckten die Kinder viele Bücher, die sie gerne lesen würden. Die Eltern unserer Mädchen und Buben erfüllten ihnen in einem großzügigen Ausmaß ihre Bücherwünsche. Die Schule erhielt vom Verlag ein „gewichtiges“ Geschenk in Form von 150 Büchern.

## Ein unvergesslicher musikalischer Kunstgenuss

Am 28. November 2017 erlebten 73 SchülerInnen der NMS Heiligenkreuz am Waasen in Begleitung Ihrer Direktorin, Frau Sigrid Hansmann und 8 LehrerInnen gemeinsam einen grandiosen Musicalabend im Bischöflichen Gymnasium in Graz.

Dargeboten wurde das Musical „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“ von Andrew Lloyd-Webber und Tim Rice. Es erzählt die biblische Geschichte von Joseph, dem Träumer. Vor genau 50 Jahren fand die Welturaufführung in der Colet Court School in London statt.

Unter der Gesamtleitung von Prof. Thomas Schneider liefen die jugendlichen DarstellerInnen zur Höchstform auf. Energie, Freude und Leidenschaft für dieses Projekt waren jede Sekunde spürbar. Über 200 Mitwirkende im Alter zwi-

schen 7 und 18 Jahren zeigten ihr Können. Musik, Regie, Licht und Ton waren perfekt aufeinander abgestimmt. Vor allem beeindruckte unsere SchülerInnen die Szene „Jakob in Ägypten“, untermalt von arabischen Klängen.

Von den wunderbaren Plätzen am Balkon aus, stimmte unser junges musikbegeistertes Publikum in den berühmten Song „Any dream will do“/ „Wie vom Traum verführt“, mit ein. Für dieses unterhaltsame Musiktheater erhielten die DarstellerInnen einen wohlverdienten, frenetischen Applaus. Erwähnenswert sei auch der nette Empfang und die farblich auf das Motto des bunten Traummantels abgestimmte Gestaltung der Eintrittskarten. Als Ausklang des schönen Abends summte so manche(r) SchülerIn auf der Heimfahrt im Autobus einen Ohrwurm vor sich hin.

## Informationsabende an der NMS Heiligenkreuz



Sehr gut besucht war der **Informationsabend am 18.1.2018 für die nächstjährigen 1. Klassen**. Das Team der Schule stellte eindrucksvoll sein Programm vor, sodass Eltern und Schüler eine gute Vorstellung vom Schulleben in der NMS bekamen. Die Fotoschau vom Tag der offenen Tür (11.1.18) zeigte deutlich, dass die Kinder sich bei uns gleich wohlfühlt und besonders die Schwerpunktbereiche ihr Interesse geweckt haben.

Besonders angetan und persönlich angesprochen waren **Eltern und SchülerInnen der 3. und 4. Klassen am 25.1.2018** von den Informationen, die sie im Rahmen der Veranstaltung „**Lehre im Zeitalter Industrie 4.0**“ erhalten haben. Nach der Begrüßung durch Frau Dir. Hansmann wurde von Stefanie Gerstmann, MA, die neue **Bildungsinitiative „Ausbildungspflicht bis 18“** vorgestellt.

Unser ehemaliger Schüler, Alexander Niegelhell, der bei der Firma Anton Paar GmbH seine Lehre erfolgreich als Zerspanungstechniker absolvierte und als jüngster Meister auch in der Kleinen Zeitung mit einem mehrseitigen Artikel bedacht worden war, erzählte von seinem Werdegang.

Dass Lehre auch noch nach erfolgreicher Ablegung der Matura ein spannendes Thema sein kann, berichtete au-

## Wintersportwoche 2018: „I will auffi“ ...der Kreischberg ruft...

Vom 29. 1. - 2. 2. 2018 war es für die SchülerInnen der 2a, b, c wieder soweit. Eine Wintersportwoche in Murau mit optimalen Schneebedingungen (Pulverschnee, Naturschnee), angenehmen Temperaturen, lernmotivierten und begeisterten Kindern, leckerem Essen beim Kreischbergwirt und im Jufa Murau ließen unsere Herzen höherschlagen! Mit dabei an Bord – wie immer ein tolles, engagiertes Lehrerteam!

Und am Nachhauseweg im Bus das Lied „Schifoarn is des .....

Es war für uns alle eine gelungene, bereichernde und unvergessliche Woche!



thentisch und überzeugend Anna Koch, die nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung an der BAfEP Mureck eine Lehre als Prozesstechnikerin bei Magna Steyr Graz begonnen hat.

Das spannende Interview zum Thema Grundkompetenzen an der Schnittstelle Schule – Beruf wurde mit hoher Aufmerksamkeit verfolgt. Besonderes Interesse galt den Vertretern der Betriebe Anton Paar GmbH und Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG, die ihre Ausbildungskonzepte vorstellten. An dieser Stelle konnte Dir. Lindmayr von der Polytechnischen Schule Kirchbach mit seinem Referat die Bedeutung dieses Schultyps als wichtiges Bindeglied zwischen Pflichtschulzeit und Einstieg ins Berufsleben verdeutlichen.

Herzlichen Dank für die Organisation ergeht an Petra Koch, Bildungsberaterin an unserer Schule, an Dr. Silvia Gatterer für die Moderation und an unsere kompetenten Gäste: Dir. Markus Lindmayr (Polytechnische Schule Kirchbach); Bernhard Muhr (Leitung Recruiting & Personalentwicklung, Anton Paar GmbH); Johann Sommer (Ausbildungsmeister, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG); Stefanie Gerstmann, MA (Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark), Anna Koch und Alexander Niegelhell.





## Berufspraktische Tage der NMS Heiligenkreuz/W. 2018

Wie jedes Jahr haben sich auch heuer wieder viele SchülerInnen der 4. Klassen für vier Tage im Rahmen der Berufspraktischen Tage der NMS Heiligenkreuz um „Schnupper-Praxisplätze“ in Betrieben in den umliegenden Gemeinden beworben. Mit viel Eifer wurden im Vorfeld die Betriebe selbst und auch die Berufsbilder, in denen die Schüler erste Berufserfahrungen sammeln konnten, im Berufsorientierungsunterricht recherchiert. Gut vorbereitet und hoch motiviert machten die SchülerInnen am Montag ihre ersten Erfahrungen im realen Arbeitsalltag.

In diesem Jahr haben sich 70 SchülerInnen in verschiedensten Betrieben vorgestellt und dabei hervorragende Rückmeldungen erhalten. Die Jugendlichen absolvierten

ihre „Berufspraktischen Tage“ in Sozialeinrichtungen wie z.B. Kindergärten und Schulen, aber auch in technischen und wissenschaftlichen Bereichen. Auch traditionsreiche Handwerksbetriebe wurden von einigen SchülerInnen ausgewählt. Bemerkenswert ist es, zu beobachten, wie Digitalisierung und Vernetzung viele Berufsbilder verändert hat und somit völlig neue Anforderungen an Auszubildende stellt. In der Folge müssen viele traditionelle Berufsbilder völlig neu gesehen werden.

Während dieser Schulveranstaltung wurden die SchülerInnen von ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen betreut, die sie im Betrieb besuchten und somit einen korrekten Ablauf des Praktikums garantierten.



Markus - Magna Steyr

Christina - Seniorenheim Compass

Ricardo - Hügellandhof

Elisa - Stiefingtal-Apotheke

Stefan - RIMC Graz Hotel

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen BetreuerInnen in den Betrieben bedanken, die sich immer wieder bereit erklären, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich in ihren Firmen die ersten „beruflichen Spuren“ zu verdienen.

## Für mehr Sicherheit im Einsatz



Das Rote Kreuz stellt ab sofort auf ein neues, österreichweit einheitliches Design bei allen Fahrzeugen um.

Damit soll das Rote Kreuz selbst noch besser erkennbar werden, wesentliches Kriterium für die Umstellung ist aber die noch bessere Sichtbarkeit der Einsatzfahrzeuge bei Nacht und Tag.

Umgerüstet wird schrittweise mit jedem neuen Fahrzeug. Bald werden auch Sie den ersten Leibnitzer Rettungswagen im brandneuen Gewand entdecken.



## Ortsstelle Heiligenkreuz/W.



Mit **Fritz Milocco**, Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Heiligenkreuz/W., wurde zum 70. Geburtstag nach dem Dienst angestoßen.



Nach 20 beruflichen Jahren im Roten Kreuz Heiligenkreuz/W. durften wir unseren Kollegen **Josef Fruhmann** gestern in die Pension verabschieden. Er bleibt auch weiterhin ehrenamtlich als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer für die Ortsstelle Heiligenkreuz/W. aktiv. Dem leidenschaftlichen Imker und Boots-Kapitän wünschen wir nur das Beste!

# Wir wollen in den Garten gehen...



Im heurigen Kindergartenjahr haben unsere Kinder die Tiere auf unserer Kindergartenwiese besser kennengelernt.

Mit großem Interesse haben sie erlebt, welche Kleinstlebewesen dort krabbeln, fliegen und graben. Alle Tiere, egal ob klein oder groß, sind für unsere Natur wichtig und wertvoll. Igel und Marienkäfer helfen uns unseren Garten von Schädlingen zu befreien und Wildbienen bestäuben die Blüten, so dass wir Früchte ernten können.



Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Hlg. Kreuz am Waasen haben wir diesen Lebewesen ein Insektenhotel gebaut, die einzelnen „Zimmer“ gefüllt und somit einen Lebensraum für unsere wichtigen Insekten geschaffen.

Der große Abschluss unseres Jahresprojektes fand bei unserem „WIESEN-TIER-GARTEN-FEST“, zu dem alle Familien und Gäste herzlich eingeladen waren, statt.

Jedes einzelne Insektenhotel fand einen besonderen Platz und konnte bestaunt werden. Die Kinder begrüßten alle Gäste mit einem Lied und erzählten musikalisch, welch Gewusel in einem Garten zu erleben ist.

Ein besonderer Höhepunkt war die Geschichte der kleinen Marienkäfer Maria und Mario, die sich auf der Wiese kennenlernten und auch die Kinder zu sich einluden.

Danke an die Berg- und Naturwacht für ihren Einsatz. Auch unserer Kinder sind richtig begeisterte Wiesenbesucher und wir wünschen uns, dass wir ihnen das Bewusstsein für den Schutz dieses wichtigen Lebensraumes auch in den nächsten Jahren so lebendig nahe bringen können.



# Renaissance der Hühnerhaltung!

Die Geflügelhaltung im eigenen Garten ist schwer im Trend. Die Gründe dafür sind vielfältig. Manche wollen nur das frische Frühstücksei vom eigenen Huhn, für andere sind sie mehr als nur Eierlieferanten, richtige Haustiere, ja sogar Lieblingstiere. Andere misstrauen der industriellen Hühnerhaltung mit ihren immer wiederkehrenden Skandalen (Stichwort – Fibronilskandal).

Diese verschiedenen Ansichten beeinflussen auch die therapeutischen Möglichkeiten von Behandlungen bei Hobbyhühnern. Die häufigsten Erkrankungen bei der Hobbyhaltung von Geflügel treten durch Parasiten auf. Die in Großbetrieben durch vorbeugende Impfungen bereits verschwundenen Infektionskrankheiten spielen in der Hobbyhaltung sehr wohl eine Rolle, da diese Tiere in der Regel nicht geimpft sind. Impfstoffe vertreiben ihre Produkte erst ab 500 Impfdosen aufwärts (Beispiel: Marek, infektiöse Bronchitis, ILT...). Die wichtigsten Parasiten (Ektoparasiten) sind die rote Vogelmilbe, die Federlinge oder Vogelläuse und der Flohbefall. Alle drei können bei einem Massenbefall zum Tod der Tiere führen.

Weitere Ektoparasiten sind Zecken, Räude milben, Federmilben und die Federspulmilben mit abnehmender

Bedeutung. Innenparasiten (Endoparasiten) sind vor allen Kokzidien, die vor allem für Kücken gefährlich sind (rote Kückenruhr), verschiedene Rundwürmer (Spulwürmer, Pflanzenschwämme und Luftröhrenwürmer) gehören zu den größten Problemen bei extensiven Haltungen.

Bakterielle Erkrankungen wie der ansteckende Hühnerschnupfen, Geflügeltuberkulose, Koliinfektionen, Rotlauf und Staphylokokkose kommen relativ häufig vor.

Therapeutisch sind bei Hühnern, die Eier für den menschlichen Verzehr produzieren, enge Grenzen gesetzt,



da nur wenige Arzneimittel für Legehennen zugelassen und erlaubt sind. Bei Lieblingshühnern, die keine Eierproduzenten sind, gibt es diese Einschränkungen nicht.

Um überregionale Erkrankungen wie zuletzt die Geflügelpest hintan zu halten, sind gewisse Biosicherheitsmaßnahmen vorgesehen. Der Kontakt zu Wildvögeln sollte vermieden werden. Die Fütterung und Tränkung sollte so erfolgen, dass Wildvögel keinen Zugang dazu haben.

Fazit: Hobbyhühner sind wie alle Haustiere verschiedenen Erkrankungsrisiken ausgesetzt. Bei einer artgerechten Haltung und bei einem kontrollierten Zukauf von gesunden Tieren sollten sich diese Risiken aber in Grenzen halten.

Ihre tierärztliche Ordination  
Heiligenkreuz/W.

Dr. Kurt Krischanetz

## Verein "ULRICH HILFT"

**Philosophie:**  
**Menschen zu helfen,  
welche unverschuldet in  
Not geraten sind.**

Obmann : Hubert Bischof  
Kassier : Manfred Eisner  
Schriftführer : Wolfgang Hammerl - Turin

Da unsere Mitbürgerin Theresa einen neuen Rollstuhl benötigte, allerdings unser Sozialsystem nicht in der Lage war, ihr einen zur Verfügung zu stellen entschlossen wir uns im Mai 2017 zur Hilfsaktion „Rollstuhl für Theresa“. Da die Anteilnahme der Bevölkerung weit über unseren Erwartungen lag und für Theresa viel mehr als der Rollstuhl angeschafft werden konnte, verzichtete die Familie von Theresa auf einen Teil der Spenden.

Damit wurde es uns ermöglicht, auch anderen Menschen in unserer Region helfen zu können. Um eine Transparenz der Spendengelder zu gewährleisten, wurde der Verein „Ulrich Hilft“ gegründet.

Als Kassenprüfer laden wir alle Fraktionen der Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen ein, um diese auf Richtigkeit zu prüfen.



Um weiterhin die Großzügigkeit der Helfer und Unterstützer nützen zu können, haben wir ein Vereinskonto und eine Spendenbox eingerichtet. Die Spendenbox kann bei Veranstaltungen in der Gemeinde aufgestellt werden. Wir planen regelmäßige Benefizveranstaltungen, um mit Menschen die nicht die Augen vom Leid anderer verschließen, einen schönen Tag mit Speisen, Getränke, Musik und Spiele zu verbringen.

Unser Spendenkonto lautet:

Raiffeisenbank Heiligenkreuz am Waasen  
IBAN: AT87 3817 0000 0103 5831

Wir danken für Ihre Hilfe.

## Eltern-Kind-Gruppe „Bärenkinder“ in Edelstauden



Babygruppe „MiniBärchen“: Donnerstag von 9:30 - 11 Uhr, wöchentlich, für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr, Alexandra Schmalhart - TelNr.: 0677/61 80 85 10

EKI-Gruppe „Bärenkinder“: Dienstag von 9 - 11 Uhr (wöchentlich, ausgen. Ferien), vom 1. Lebensjahr bis Kindergartenalter Hermine Monschein - TelNr.: 0664/73 60 56 78 (Einstieg ist jederzeit möglich)

### „Aus Alt mach Neu“ - Kreativer Bastelspaß für Eltern mit ihren Kleinkindern



Viele Eltern nutzten das Angebot in den Semesterferien und kamen mit ihren Kleinkindern zum kreativen Bastelnachmittag.

Aus Abfallprodukten und mit scheinbar wertlosen Materialien wurden neue Produkte kreiert. An verschiedenen Bastelstationen konnten die Kinder nach Herzenslust malen, schneiden, kleben und vieles mehr. Eine Schachtel ist ein Auto? Und was für tolle Rennautos da entstanden! Und auch so groß, dass man ganz bequem drin sitzen kann!

Gleich nach Fertigstellung wurden sie getestet und im Turnsaal ein Autorennen veranstaltet, bei dem es nur strahlende Gewinner gab.

Vielen Dank an Sonja Maier für die tolle Vorbereitung.



### Besuch bei der Feuerwehr

Termin: **Dienstag, 12. Juni 2018** von 9:00 – 11:00 Uhr

Ort: Rüsthaus FF Edelstauden

Wir freuen uns auf den Besuch!

*Einen wunderschönen  
Frühling wünschen  
Hermine,  
Alexandra, Sonja  
und Birgit*



## Wo man 25 Jahre singt ...

**25 Jahre - ein Grund zum Feiern:** Die Geburtsstunde von VOCAL Stiefingtal liegt im Jahr 1993. Anlass der Chorgründung (damals: Singkreis Heiligenkreuz am Waasen) war „725 Jahre Pfarre und 100 Jahre Marburger Altar“. Hans Humer formte einen Chor, den Margit Weiss, auch Chorleiterin des Steirischen Jägerchores, seit 20 Jahren leitet. Zu den Highlights des Chores zählen die Chorreisen nach Mallorca, Berlin und Dresden. Vor 800 Zuhörern zu singen, u.a. auch in der Kathedrale von Palma, in der Dresdener Frauenkirche oder im Grazer Dom ist erhebend. Durch Gegen-Einladungen traten schon viele Gastchöre im KPZ auf, z.B. aus

Berlin, Nürnberg, Estland u.v.m. Unvergesslich sind die Aufführungen der Missa Criolla mit Sacambaya aus Bolivien in Hartberg, Lorenz Maierhofers Friedensmesse in der Basilika von Weiz, stimmungsvolle Adventkonzerte, kreative Events wie Stadtsingen beim Lipizzanerfranzl oder ein Jazzbrunch im KPZ. Musikalische Gestaltung von Messen, Liederabend, Adventkonzert, Singen im Pflegeheim gehören zum alljährlichen Programm des Chores, der ein äußerst vielfältiges Repertoire „drauf hat“. 43 SängerInnen von 20 bis 78 Jahren sind stets begeistert dabei. Heuer wird schon eifrig für das Jubiläumskonzert geprobt, am 20. Oktober um 20



Uhr im KPZ Heiligenkreuz a. W. mit CD-Präsentation. HR Mag. Erich Schickengruber leitet als Obmann mit seinem Vorstands-Team umtrieblich die Geschicke des Chores.

*Franz Feiner*





## Blue Eagles News: 20 Jahr Feier



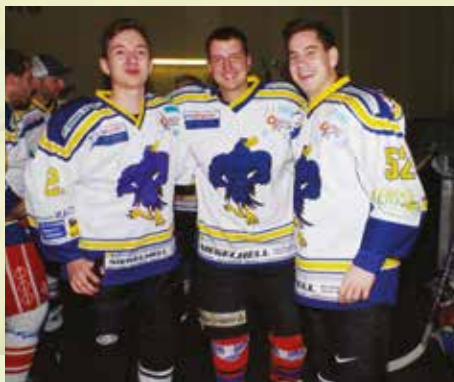
Großartige Stimmung herrschte am Samstag, dem 03.03.2018 bei allen Blue Eagles. Spieler, Fans und Funktionäre hatten sich den Termin dick im Kalender angestrichen, denn es galt, das 20-jährige Bestandsjubiläum des Vereins zu feiern.

Bereits am Vormittag reisten über 50 Personen, darunter auch zahlreiche Gründungsmitglieder, mit dem Bus nach Hart bei Graz, um zum Jubiläum beim Freundschaftsspiel mitzumachen.

Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund, sogar unseren Obmann und Präsidenten Karl König konnte man am Eis sehen, für das leibliche Wohl von Spielern und Fans war bestens gesorgt.

### Meisterschaftsupdate:

Nach einem Sieg und leider drei Niederlagen in den letzten Spielen im Grunddurchgang ging es für unsere



Danach ging es wieder zurück nach Heiligenkreuz, wo bei Speis und Trank im Gasthaus Ewald Felgitscher weitergefeiert und einige tolle Geschichten aus 20 Jahren Blue Eagles in Erinnerung gerufen wurden. Ein großer Dank geht natürlich an alle



Beteiligten, die bei der Organisation für diesen tollen Tag mitgeholfen haben. Die Blue Eagles möchten sich auch bei allen Sponsoren für die langjährige Treue bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Mannschaft doch noch ins untere Playoff. Dort gab es bisher in fünf Spielen zwei Siege und drei Niederla-

gen und somit liegen die Blue Eagles derzeit auf Rang 4 im Playoff der NHL Gruppen B und C.

### Osterausstellung am 04.03.2018

Über zahlreichen Besuch konnten sich die **katholische Frauenbewegung** und die Aussteller bei der diesjährigen Osterausstellung im KPZ freuen.



Bei schönem Ambiente präsentierten 30 Aussteller ihre Produkte aus Holz, Ton oder Keramik. Schmuck, Häkel-

produkte und vieles mehr gab es zu bestaunen und natürlich für eine schöne Osterdekoration zu kaufen. Zusätzlich gab es diesmal einen Glückshafen mit schönen Preisen, der bei den Besuchern großen Anklang gefunden hat und den es bei der nächsten Ausstellung (am Samstag, dem 17.11.2018) wieder geben wird.



**Steirische Spezialitäten**  
**Erlasene Weine**

LIPIZZANER - FRANZL

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag  
von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige



# Steiermärkische Berg- und Naturwacht

## Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz am Waasen

Endlich Frühling! Für die Berg- und Naturwacht hat das Arbeitsjahr längst begonnen.

Fortbildungsveranstaltungen oder Teilnahmen an verschiedenen Projekten standen als erstes auf dem Arbeitsprogramm, ebenso wie die **Neuwahl des Vorstandes** unserer Körperschaft. In unserer Ortseinsatzstelle hat sich diesbezüglich nichts verändert und er lautet folgendermaßen:



Ortseinsatzleiterin/  
Schriftführerin:  
Monika Tatzer



Ortseinsatzleiter-  
Stellvertreter:  
Georg Derler



Rechnungsführer:  
Gerhard Zechner



Mit den Kindern des Pfarrkindergartens Heiligenkreuz bauten wir **120 Insektenhotels**. Es hat viel Spaß gemacht und die vorangegangene zeitaufwändige Vorarbeit vergessen lassen, weil die Kinder mit so viel Freude beim Zusammenbau dabei waren. Unsere Ortseinsatzstelle ist heuer **40 Jahre** alt. Aus diesem Anlass findet der Bezirkstag unserer Körperschaft heuer in unserer Ortseinsatzstelle statt. Eine kleine Chronik werde ich für die Sommerzeitung zusammenstellen.

Natürlich findet auch im Jahr 2018 wieder unser **Familienwandertag** statt. Dies wird am **3. Juni 2018** sein. Diesmal mit Start und Ziel am **Bauhof in Liebendorf**. Es wird auch wieder einen tollen Glückshafen geben. Es würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Was wie jedes Jahr ein Thema ist, sind die **invasiven Neophyten**. Mag es Ihnen auch schon lästig sein, jedes Mal darauf hingewiesen zu werden, so ist es doch wichtig, das Vorkommen im Auge zu behalten. Falls Sie Riesenbärenklau & Co. oder Ihnen unbekannte Pflanzen entdecken, melden Sie es uns bitte. Wir beraten Sie gerne und sind Ihnen auch bei der Beseitigung behilflich. Wie schon vielfach erwähnt ist es am besten, diese Pflanzen vor der Blüte zu entfernen, damit keine Samen entstehen können.

Ein Thema sind auch immer wieder **Schlangen**. Sie sind streng geschützt und die Tötung wird mit empfindlichen Strafen geahndet. Unsere Ortseinsatzstelle verfügt über zwei **schlangenkundige Organe**: Herr Ehrenbezirksleiter Franz Schweighofer und Herr Ferdinand Tatzer. Wenn Sie eine Schlange entdecken, melden Sie das bitte unbedingt bei der **Landeswarnzentrale unter der Telefonnummer 130**. Übrigens: es gibt in unserem Gebiet kein natürliches Vorkommen von Giftschlangen.

Für unsere vielseitigen Tätigkeiten suchen wir noch **neue Mitglieder**. Hätten nicht gerade SIE Freude an der Mithilfe bei der Erhaltung unse-

rer Natur und Umwelt für die nächsten Generationen? Melden Sie sich unverbindlich unter 0664/48 23 728 (Ortseinsatzleiterin M. Tatzer) oder wenden Sie sich gerne auch an einen unserer Berg- und Naturwächter. Ein interessanter Aufgabenbereich erwartet Sie.

Ich wünsche mir ein Jahr, in dem wir etwas für den Natur- und Umweltschutz weiterbringen – **gemeinsam mit IHNEN**.

Ihre Ortseinsatzleiterin

Monika Tatzer

### Terminänderung!

## Familien-Wandertag

am **Sonntag, den 3. Juni 2018**

(bei jeder Witterung)

**Start: 11:00 Uhr**

beim **Bauhof Liebendorf**

**Startgeld: € 2,50 (gilt auch als Los)**

### Musik und großer Glückshafen

Für Speisen und Getränke wird wie immer **bestens gesorgt**



Um zahlreichen Besuch bittet die **Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Heiligenkreuz am Waasen mit Einsatzleiterin Monika Tatzer**

# Fasching im Seniorenheim- ein Gedicht

Alle Jahre wieder feiern wir die „narrische **Zeit**“-  
deshalb machte man sich auch im Compass Seniorenwohnheim **bereit**.  
Die Pfleger sahen an diesem Tag ganz anders **aus**-  
und brachten viele Farben und eine freche Gaudi ins **Haus**.

Heimleiterin Wohlmutter sah man mit rosafarbenen Cowboy-**Hut**-  
das Westernkostüm stand übrigens auch Pflegerin Agnes sehr **gut**.  
Pfleger Michael trug eine viel zu große Krawatte und bunte **Locken**-  
die lustige Karin sah man mit grünem Haarband und roter Nase **rocken**.

Pflegerin Christa in grüner Perücke, brachte ebenfalls Farbe in alle **Räume**-  
Christina erfüllte im weißen Kleid und mit  
Diadem, wahre Prinzessinnen-**Träume**.

Patrick mit dem riesen Schnuller war eine Mischung aus Baby und **Clown**-  
bei Rosemarie gab es wegen ihrem blinkenden Hut was zu **schaun'**.

Kerstin war als Marienkäfer unterwegs und auch  
Daniela hatte pinke **Fühler**-  
Jenny wurde es dank flauschiger  
Hasenohren auch später nicht **kühler**.

Als Einlage marschierte Direktor Bernd Lexner  
mit seiner Volksschule durch den **Saal**-  
etwas später gab es wie jeden Tag, ein  
besonders schmackhaftes **Mahl**.  
Zur Feier des Tages gab es Musik  
und leckere Krapfen zum **Kaffee**-  
es wurde gesungen und getanzt,  
zu einem fröhlichen „**Juchee**“.



## Unser SAZ feierte gemeinsam Weihnachten



Am Samstag, den 16. Dezember, fand im Kultur- und Pfarrzentrum (KPZ) in Heiligenkreuz am Waasen dieschon traditionell gemeinsame Weihnachtsfeier des Stiefingtaler Ausbildungszentrums (SAZ) statt. Gemeinsam mit ihren Trainern, Eltern, Vereinsfunktionären, Gemeindevertretern und Pfarrer Mag. Alois Stumpf verbrachten

unsere Nachwuchsfußballer von der U7 bis zur U17 einen gemütlichen Nachmittag bzw. Abend. Bevor es ins KPZ ging, wurde dieser mit einer kurzen aber wunderschön gestalteten heiligen Messe in der Pfarrkirche gestartet.

Direkt im Anschluss konnten die Jugendleiter Christoph Scherr, Felix Schlager, Reinhard Hohl und Erwin Schober die Vertreter der Gemeinden bzw. Funktionäre der Vereine begrüßen. Im Jahresrückblick von Christoph Scherr wurde nochmal kurz auf die mit Saisonbeginn vorgenommene Namensänderung der Spielgemeinschaft (SG) in SAZ eingegangen und die sehr positive sportliche Entwicklung im Stiefingtaler Nachwuchsfußball hervorgehoben. Im Anschluss an die Reden wurde jede Mannschaft einzeln auf die Bühne geholt, auf der sich die Burschen und Mädchen mit ihren Trainern, unter großem Beifall der zahlreichen Saalbesucher, ihre Weihnachtsgeschenke abholten. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein. Es wurde gegessen, getrunken, mit Blick auf die tollen Aufnahmen unseres Vereinsfotografen, Johann Stückler, auf das gemeinsam Erlebte in den letzten Monaten zurückgeblickt und der neue Jahreskalender durchgeblättert.

Stichwort **Jahreskalender**: Der ist zum Preis von € 10,- auf Nachfrage nach wie vor bei all unseren Nachwuchstrainern und Funktionären erhältlich.



*Danke an die Gemeinden Heiligenkreuz, Allerheiligen, Pirching und Empersdorf für die großzügige Unterstützung. Ein großes Dankeschön, an alle Eltern und freiwilligen Helfer die bei der Weihnachtsfeier des SAZ – Heiligenkreuz-Edelstauden, Allerheiligen-Frannach vor, während und nach der Veranstaltung so tatkräftig mitgeholfen haben!*

## Steirischer Futsalsieger für SAZ U17 und 8 Futsal-Turniersiege im Gebiet Süd



Das Stiefingtaler Ausbildungszentrum (SAZ) kann voller Stolz auf die bis dato erfolgreichste Hallen-/Futsalsaison seit Bestehen der Spielgemeinschaft zurückblicken. Schon die offiziellen Turniere des Steirischen

Fußballverbandes (STFV) im Gebiet Süd in Leibnitz wurden durchwegs von den Mannschaften unserer Gemeinden dominiert. Gespielt wurde in elf Altersklassen von der U7 bis zur U17, wobei unser Nachwuchs davon in acht den Sieg einfahren konnte. In der U11 kam es sogar zum Finale SAZ U11 A gegen SAZ U11 B.

Damit qualifizierte sich das SAZ in 6 von 8 Altersklassen für das **steirische Finale** (wird ab der U10 gespielt). Auch im steirischen Finale gegen große Klubs wie Sturm, GAK oder Kapfenberg konnten unsere Teams sehr gut mithalten und konnten sich bis auf die U11 auch immer für das Halbfinale (beste 4) qualifizieren. Den großen Sieg holte die U17, die in Judenburg den Titel und somit den steirischen Meister im Futsal U17 erspielte.

Die großen Erfolge sind eine Bestätigung für die hervorragende fußballerische Ausbildung im Stiefingtal und lassen hoffen, dass möglichst bald unsere talentierten Spieler den Sprung in die jeweiligen Kampfmannschaften schaffen werden.

*Herzliche Gratulation nochmal an alle Spieler und Trainer zur sensationellen Hallen-/Futsalsaison!*



# Fußball: Kampfmannschaft

## Heiligenkreuz schaffte es beim Hallencup in Leibnitz bis ins Viertelfinale



Zum bereits siebten Mal nahm der TUS Teschl Heiligenkreuz Anfang Dezember am Hallencup für Vereinsmannschaften teil. Bei diesem hochkarätig besetzten Turnier in der Reinhold-Heidinger-Sporthalle in Leibnitz qualifizierte sich

der Landesligist als Zweiter der Gruppe D hinter dem USV Ragnitz (3:4-Niederlage) bzw. vor dem USV Gabersdorf (2:1-Sieg) und dem Gastgeber, dem Fußballcollege Leibnitz (2:1-Sieg) für das Zwischenfinale. Dort gab es einen klaren 7:1-Erfolg gegen den SV Tillmitsch sowie ein 3:2 gegen den SV Kaindorf/S. Im Viertelfinale bekam es die Mannschaft von Neo-TUS-Co-Trainer Horst Pfeifer dann zum bereits zweiten Mal an diesem Tag mit dem USV Gabersdorf zu tun. Während Mohsenzada, Jamakovic, Degen und Co



das erste Aufeinandertreffen noch für sich entscheiden konnten, mussten sich die Gelb-Schwarzen im K.O.-Spiel jedoch leider mit 2:4 geschlagen geben.

Damit ging der Hallencup 2017 für unsere Heiligenkreuzer zwar in der Runde der letzten Acht zu Ende, insgesamt konnte man mit den gezeigten Leistungen jedoch sehr zufrieden sein.

Mit insgesamt acht Treffern war Sulaiman Mohsenzada der erfolgreichste Torschütze im Heiligenkreuzer Dress.

## Trainingslager im ungarischen „Kleinmariazell“



Der TUS Teschl Heiligenkreuz gastierte vom 17. bis 20. Februar im „JUFA Vulkan Thermen-Resort“ im ungarischen Celldömölk und bereitete sich dort mit insgesamt sechs harten Trainingseinheiten (inklusive Testspiel) auf die Frühjahrsmeisterschaft vor.

Das nur 50 km vom Plattensee entfernte Thermenhotel bot unseren Fußballern eine einzigartige Kombination aus Trainingslager und Regeneration. So blieb nach den harten Einheiten auf dem Kunstrasenplatz und im Fitnessstudio auch noch Zeit für den einen oder anderen Abstecher in die Resort Anlage oder das Cafe. Im Rahmen des Trainingslagers wurde auch ein Testspiel gegen den ortsansässigen Celldömölki VSE (ungarische Landesliga) absolviert, das unsere Burschen klar mit 10:1 für sich entscheiden konnten.

Wer möchte kann den viertägigen Ungarn-Aufenthalt auch als Pilgerreise bezeichnen. Warum das? Celldömölk bedeutet übersetzt „Kleinmariazell“. Na dann kann im Frühjahr ja nix mehr schiefgehen!

Herzlichen Dank an Obmann Gerhard Kölldorfer und Sektionsleiter Herbert Riesel für die hervorragende Organisation!



## Änderungen Kampfmannschaft:

### Neuzugänge:

Marco Heibl (GAK 1902)  
Lukas Starchl (ASK Voitsberg)  
Horst Pfeifer – Co-Trainer (SV Lassnitzhöhe)  
Roland Harmuß - Tormanntrainer

### Abgänge:

Dominik Derrant (GAK 1902)  
Amar Jamakovic (TUS Bad Waltersdorf)  
Hannes Plieschnegger (KAC 1909)

Spieltermine -

siehe Homepage:

[www.tus-heiligenkreuz.com](http://www.tus-heiligenkreuz.com)



Es ist ein langer Weg, bis ein Theaterstück aufgeführt werden kann. Beginnend von der Suche nach einem geeigneten Stück, das für die räumlichen und personellen Gegebenheiten passt, Rollenverteilung, Erstellung eines fixen Terminplanes für die Proben- und Aufführungen, Werbung, Sponsoren, Festlegung der Bühnengestaltung, Texte lernen und viele, viele Proben bis hin zur Generalprobe.

Unter der Regie von Bernd Lexner (Assistenz Jakob Herka) hat heuer die Theaterrunde Heiligenkreuz am Waasen an drei Wochenenden im



März die Komödie „Der Cäsar und die Beautyfarm“ von Andreas Holzmann im Kultur- und Pfarrzentrum aufgeführt.

Vor dem herrlichen Bühnenbild von Bildhauermeister Franz Donner, welches unverkennbar die Gaststube eines örtlichen Wirtshauses darstellte, haben die Schauspieler mit viel Talent und Charme den lustigen

Inhalt des Stückes dem zahlreichen Publikum „vor Augen“ geführt. Dass die Ortsvertreter zuerst annehmen, eine Beautyfarm sei ein Freudenhaus, und ein italienischer Archäologe ein römisches Cäsarengrab im Ort sucht, sorgte für viel Spannung und Witz. Der kräftige Applaus und die positiven Rückmeldungen des Publikums sind die Anerkennung und Motivation für die „Theaterspieler“, damit es (voraussichtlich in zwei Jahren) wieder heißt: „THEATER g’spielt wird in Heiligenkreuz“. Und ein langer Weg beginnt ... siehe oben.



### Führungswechsel im Kameradschaftsbund St. Ulrich am Waasen



Nach 20 Jahren hat Herr Johann Schlager seine Tätigkeit als Obmann des Kameradschaftsbundes zurückgelegt.

Dazu wurde in einer „Ordentlichen Mitgliederversammlung“ am 17.02.2018 unter der Leitung des Bezirksobmannes von Leibnitz, Herrn Rudolf Beer, ein neuer Vorstand gewählt. Als neuer Obmann wird Herr Werner Rathkolb mit den beiden Stellvertretern Herr Karl Löffler und Herr Rudolf Hubmann die Führung des Vereines übernehmen. Wir wünschen den Neugewählten alles Gute.

## Unsere Verstorbenen

**Edda Gertrud Soboth,**  
Krottendorf 147, Jg. 1945

**Manfred Bayer,**  
Turning 28, Jg. 1960

**Ida Elisabeth Weinzerl,**  
Leibnitzer Straße 15, Jg. 1935

**Heinrich Baumhackl,**  
Kleinfelgitsch 37, Jg. 1943

**Josef Dreisiger,**  
Götzauegg 55, Jg. 1944

**Juliana Veit,**  
Grazer Straße 21, Jg. 1934

**Gottfried Feirer,**  
Großfelgitsch 27, Jg. 1925

**Franz Riedl,**  
Grazer Straße 21, Jg. 1926

**Nikola Petroff-Trapp,**  
Kleinfelgitschberg 53, Jg. 1952

**Franz Schlager,**  
Prosdorf 73, Jg. 1922

**Thomas Url,**  
Turningtal 85, Jg. 1922

**Theresia Heidinger,**  
Kleinfelgitsch 19, Jg. 1930

**Elisabeth Kaufmann,**  
Krottendorf 83, Jg. 1966

**Johann Kurzmann,**  
Glaueregg 93, Jg. 1930

# Im Garten spielt die Musik

Wenn die ersten kräftigeren Sonnenstrahlen des Frühlings zu spüren sind, zieht es uns raus in die Natur. Auch im eigenen Garten warten schon die ersten Arbeiten und die ersten Nachmittage und Abende können auf der Terrasse verbracht werden.

Oft wird die Gartenarbeit leichter und das Zusammensitzen geselliger, wenn man die richtige Musik dazu hat. Meist fehlt es aber am richtigen Equipment.

Heutzutage ist Musik überall und jederzeit verfügbar und das in bester digitaler Form.

Wer im Garten oder auf der Terrasse auf guten Sound nicht verzichten möchte, und wem der Lautsprecher seines Handys nicht ausreicht, sollte sich einen „mobilen Speaker“ zulegen. **Mobile Speaker** sind kleinen Würfel auf die Musik mit dem Handy übertragen werden kann.

Bei Red Zac Kiendler gibt es dazu eine vielfältige Auswahl.

Mit mindestens 10 Watt Leistung machen sie ordentlich Krach und das in hervorragender Qualität. Die kleinen Lautsprecher können bequem geladen und mit praktischen Haltegriffen überall befestigt werden.



Besuchen Sie uns in unseren Filialen in Gralla, Heiligenkreuz oder St. Stefan.

Wir beraten Sie gerne und verhelfen Ihnen zu einem beschwingten Start in die Frühlings- und Sommermonate.

[www.kiendler.at](http://www.kiendler.at)

bezahlte Anzeige

A family of four is enjoying a sunny day at a pool. A young girl in a pink swimsuit stands on the wooden deck. A woman and a man are sitting on the deck, both holding large inflatable rings (one blue, one red). The man is looking up and laughing. The background shows a pool and a building with large windows.

**Steiermärkische SPARKASSE**  Was zählt, sind die Menschen.

**Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?**

**24h-Express-Entscheidung für Ihre Finanzierung\***

\* Gilt an Bankwerktagen für Kreditanfragen ab Vorliegen aller Angaben und Unterlagen – ausgenommen Gründer- und Firmenfinanzierungen.

[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)



## "Im Wachsen" - Werke von Mag. art. Savio Verra



Ausstellungsdauer: bis Juni 2018  
Wir laden dich zu einem Besuch in der neu renovierten Ganggalerie des Hauses ein!

### Haus der Stille

Friedensplatz 1  
A-8081 Heiligenkreuz/W.

Tel: +43 (0)3135/82625  
info@haus-der-stille.at  
www.haus-der-stille.at

## Gemeinsame Begehung des Markusweges



Jeden Samstag:  
vom 5. Mai bis 29. September 2018

Treffpunkt:  
9.00 Uhr Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.  
Für Einzelne und Gruppen. Bei Gruppen ab 15 Personen wird um eine Voranmeldung im Haus der Stille gebeten!

Bei Schlechtwetter (starkem Regen) fällt die Begehung des Markusweges aus.

Nähere Informationen:  
Haus der Stille Tel: +43 (0)3135 / 82625  
oder unter: [www.markusweg.at](http://www.markusweg.at)

Nach Vereinbarung stehen wir für Gruppen auch an anderen Tagen als BegleiterInnen für den Markus- und Ermutigungsweg zur Verfügung!

„Ich setze  
meine  
Schritte  
achtsam“

Unser Wandern ist auch Pilgern, und so machen wir uns 1 x im Monat auf den Weg. Tages-Wanderungen rund ums Haus der Stille stehen genauso am Programm wie weiter entfernte Ziele. Termine und Ziele planen wir kurzfristig.

Anfragen bei Manfred Kamper (geprüfter Wanderführer, VAVÖ)  
Wanderhandy: 0664/4732383  
Beitrag: € 15,-/Person/Tag (ein zusätzlicher Solidaritätsbeitrag ist erbeten, damit für andere auch Ermäßigungen möglich sind), Leitung: Natalie und Manfred Kamper  
Für Gruppen:  
Extratermine und -tarife können nach Möglichkeit vereinbart werden.

Wanderschuhe und Schutz für jedes Wetter mitnehmen!

Teilnahmevoraussetzungen: durchschnittliche psychische und körperliche Gesundheit, sonst Vorabgespräch mit Leiter.

## Umweltpreis für das Haus der Stille

Bereits zum 10. Mal wurde im Jahr 2017 vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Diözese Graz-Seckau ein „Umweltpreis“ ausgeschrieben. Das diesmalige Thema „Wachsen lassen“ hatte dabei vor allem Gärten im Blick. Die Kriterien, unter denen die eingereichten Projekte von einer Jury beurteilt wurden:

1. Bewusstseinsbildung, Nachahmungsfaktor, Öffentlichkeitsarbeit
2. Schöpfungsgerechtes Gärtnern, Artenvielfalt
3. Spiritualität und Soziales

Wir fühlten uns angesprochen und reichten unseren „Garten der Stille“ als Langzeitprojekt unseres Hauses ein. Am 16. November 2017 wurden im Grazer Franziskanerkloster 16 Projekte vorgestellt und prämiert. Das Haus der Stille darf sich über den Hauptpreis von € 1.500,- freuen. Besonders hervorgehoben wurde in der Begründung der Jury der „ganzheitliche und schöpfungorientierte Ansatz“ unseres Wirkens – eine Auszeichnung, die für uns zugleich Belohnung, aber auch Auftrag und Ansporn ist, diesem Anspruch noch besser gerecht zu werden.

Neben den inhaltlichen Angeboten und den räumlichen Möglichkeiten im und ums Haus der Stille bietet der hinter dem Haus angrenzende Garten der Stille eine wesentliche und äußerst wertvolle Erweiterung und Vertiefung unseres Angebotes. Denn die Begegnung mit der Natur fördert die heilsamen Kräfte der Stille. Jesus hatte eine besondere Gabe, natürliche Prozesse, die wir in der Natur beobachten können, auf tiefgreifende Erfahrungen und Lebensprozesse hin zu interpretieren.

Der Großteil des Gartens steht unseren Gästen als erweiterter Erfahrungsraum der Stille zur Verfügung und hat im Lauf der Jahre verschiedene meditative Gestaltungselemente erhalten:

- Sonnengesangsweg
- Labyrinth
- Gebetslaube
- Platz der Trauer – Platz des Heiles
- Weinlaube
- Weidendom
- Sitzbänke, Hängematten, Wege, Nischen...



Im heurigen Jahr werden einige freiliegende Grünflächen von einem jungen Ehepaar mit Kräuterbeeten gestaltet.

# Stockschießturnier in HEILIGENKREUZ am Waasen

Beim traditionellen Stockschießturnier für Hobby- und Vereinsmannschaften des ESV Raiba Heiligenkreuz am Waasen im November und Dezember kämpften diesmal 17 Mannschaften um die Plätze.

Nach drei Vorrunden in drei Gruppen, dem Semifinale und einem spannenden Finale ergab sich folgende Reihung:

1. GH Simi-Lecker, Rauden
2. GH Hammer-Tatzl, Wolfsberg
3. ÖKB Heiligenkreuz a.W.
4. Fa. Dima - Wolf
5. HG - Pool
6. Fa. Niegelhell, Prosdorf
7. SV Heiligenkreuz a.W

Die weiteren teilnehmenden Teams (alphab.):

GH Frieß Lappach, GAK-Fans,  
FF Großfelgitsch, FF Heiligenkreuz, Lagerhaus  
Prosdorf, Marktmusik HI.Kreuz, Mixed -  
Baumhans, TC Pirching, SFV Pirching-  
Pronegg und TC St.Ulrich.



Die Siegermannschaft mit Bürgermeister Franz Platzer und den beiden Organisatoren ESV-Obmann Johann Pommer und Stellvertreter Franz Kainz

Neben dem Wanderpokal für die Sieger gab es auch für alle teilnehmenden Mannschaften sehr schöne Sachpreise, welche dankenswerter Weise größtenteils von den regionalen Firmen gespendet wurden.

Für die gute Organisation und Durchführung des Turniers gebührt ein besonderer Dank dem ESV-Obmann Johann Pommer und seinem Stellvertreter Franz Kainz.

Die Betreuung in der Vereinskantine und die EDV-Auswertung erfolgten wieder in bewährter Weise von Frau Brigitte Pommer.



Die würdige Siegerehrung mit musikalischer Umrahmung durch eine Abordnung der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen.



Volle Konzentration und auch ein gewisser Ehrgeiz sorgten bei den Schützen und Zuschauern für spannende „Kehren“.

## Vitale Senioren ermittelten Bezirkskegelmeister



Auf den Kegelbahnen beim Gasthaus Hammer in Wolfsberg wurden unter der Federführung der Organisatoren, BO Manfred Haider und seinem Team, die diesjährigen Senioren Bezirkskegelmeister ermittelt. Insgesamt nahmen 130 vitale Seniorensportler an dieser geselligen Meisterschaft teil.

Es wurde hart gekämpft, aber dann standen die Sieger fest:

Die Herren 2 der Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W. mit Ferdinand Kogler, Erich Maier, Georg Derler und Rupert Konrad wurden **Bezirkssieger!** Weiters konnte Rupert Konrad noch den 2. Platz in der Einzelwertung erreichen. Der Seniorenbund gratuliert den Gewinnern!!!

Das Schöne am Kegeln ist die Gemeinschaft. Es ist viel Kopfsache, man muss sich konzentrieren. Aber im Vordergrund steht der Spaß und die Verbundenheit.

## Einladung zur 3 Tage Reise nach Prag - vom 27. bis 29. Juni 2018

Auf der **Hinreise** besuchen wir den Pöstlingberg, mit Besichtigung der Wallfahrtskirche.

Den **zweiten Tag** verbringen wir in Prag mit einer Stadtbesichtigung und einer Abendschiffahrt auf der Moldau.

Am **dritten Tag** besichtigen wir das prachtvolle Schloss Lednice, wo auch ein gemeinsamer Gottesdienst in der Schlosskapelle nicht fehlen darf. Danach geht es mit einem Stopp in Grimmenstein zurück nach Hause.

- Kosten: € 349,- (inkl. aller Eintritte und Mittag- sowie Abendessen)

- Genaues Programm und Anmeldung bei Obfrau Stefanie Eibler, Tel.: 0664/97 52 855

- Natürlich können auch Nichtmitglieder bei der Reise mitfahren.

## UBF - Ulricher Bierfreunde

Die Ulricher Bierfreunde freuen sich das der lange Winter vorbei ist und der Frühling nun eingekehrt ist.

Der Verein selbst ist weiter stark gewachsen, viele möchten Mitglied bei uns sein und somit aktiv an unseren Aktivitäten teilnehmen bzw. teilhaben, aber nur nach einem strengen Auswahlverfahren darf man sich stolz Mitglied der "Ulricher Bierfreunde" nennen.

Im Jahr 2018 haben wir schon einiges fix geplant, im Frühjahr der Ausflug, im Juni unsere Heimveranstaltung, das große Riesenwuzzlerturnier am Sportplatz von St. Ulrich/W. und im Herbst sind wir Mitveranstalter bei einem Country-Hoffest. Diese Veranstaltung soll ein Spaß für Jung und Alt werden, in einem sehr schönen traditionellen Rahmen bzw. Umfeld. Genauere Details werden noch nicht verraten, um die Spannung noch aufrecht zu erhalten.



**Wir freuen uns jedenfalls auf viele Besucher/Innen bei unseren Veranstaltungen, die mit viel Herz und Liebe unsererseits organisiert werden.**

bezahlte Anzeige



**Versicherungsdienst**  
**Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler**

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen Versicherungs AG  
8081 Heiligenkreuz am Waasen

**Marktplatz 18**

Tel.: 05/0310-270, Fax: 05/0310-272

e.paier@voeb-direkt.at

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr

Mittwoch 8 - 16.30 Uhr

Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:

DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ - GRAZ - GRAZ-UMGEBUNG - SÜDOSTSTEIERMARK

# DSG St. Ulrich/W. - Informationen



# Wanderung & Tombola



## TURNEN:

Für jedes Alter! Eine Mischung aus Wirbelsäulengymnastik, Joga, Gleichgewichts-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen, leichtes Krafttraining mit Hanteln - bei angenehmer Musik!

**An Schultagen jeden Montag bis Ende April von 19:00 – 20:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich am Waasen.**

Fachwart Susanne Veit,  
0664/64 64 989



## KEGELN:

**Jeden ersten Donnerstag im Monat! Treffpunkt ist um 19:00 Uhr beim Hirschenwirt, (Sportkegelbahn TESCHL) in Heiligenkreuz/W.**

Fachwart Rosalinde Hirschbeck,  
0664/65 80 068



Eine **WANDERUNG** zur **Kreuzbergwarte** in Eichberg/Trautenberg ist für den **28. April 2018** geplant. Es folgt eine zeitgerechte Ausschreibung!

## TOMBOLA:

Diese findet am **26. Mai 2018** mit Beginn um 16 Uhr statt!

Ort: Heurigenschank FEDL in Mittergrub Nr. 37, 8412 Allerheiligen bei Wildon.



## Ulricher TonArt

**Weihnachtskonzert am 22.12.2017 in der Filialkirche St. Ulrich/W.**

Die Aushilfsleitung übernahm Fr. Mag. Magdalena Obendrauf, durch

das Programm führte uns Claudia Zechner-Conrad, welche dem Publikum auch schöne Mundartgedichte zu Gehör brachte. Musikalisch unterstützt wurden wir von Arnold

Zimmermann (steir. Harmonka), Theresia Herka (Hackbrett), Klarinette und Saxophon spielten Pauline und Esther Hasenhüttl (Schülerinnen der Musikschule Heiligenkreuz/W.)



## ADVENT AM KALVARIENBERG

- die Bergkirchengemeinschaft sagt  
**DANKE!**

Ein herzliches DANKE den Chören, Sängern und Musikern und Herrn Dechant Mag. Alois Stumpf für die schöne Umrahmung und Lichtersegnung am Kalvarienberg. DANKE für den hilfsbereiten Einsatz der Bergkirchengemeinschaft und allen Besuchern, die trotz des schlechten Wetters gekommen sind.

Die großzügige Spende über € 500,- von der Raiba für den Wunschbaum konnten wir der Vinzenzgemeinschaft Heiligenkreuz/W. überreichen. Damit kann einigen Familien in Not unbürokratisch und schnell geholfen werden. Ein besonderer DANK gilt hierfür Herrn Dir. Franz Absenger. Dem Tourismusverband Stiefingtal und dem Kulturreferat der MGde. Heiligenkreuz/W. ein DANKE für die finanzielle Unterstützung, dadurch wurde uns ein schöner Ausklang mit einem Adventkonzert der Gruppe "Rosenholz" ermöglicht. Der Erlös von den gespendeten Mehlspeisen und den Getränken kommt unserer Bergkirche zugute.

Dafür ein großes DANKE!

Annemarie Nusshold

## Wie in einem Krimi...

Vor vielen Jahren erworben, schlummerte diese Karte lange Zeit unbeachtet zwischen anderen Ansichtskarten von St. Ulrich/W. Früher war es durchaus üblich, von Familienfeiern oder Hochzeiten Ansichtskarten drucken zu lassen, sozusagen das Facebook des 20. Jahrhunderts. Der einzige Hinweis, dass die Karte wirklich in das Sammelgebiet „Heiligenkreuz/W. und Umgebung“ passte, war der handschriftliche Vermerk

Schloss WAASEN / WILDON



„Schloss Waasen/Wildon“ mit Bleistift auf die Rückseite geschrieben, ansonsten gab es keine weiteren Daten, weder eine Angabe über die Druckerei noch eine Jahreszahl.

So wäre dieser Karte wohl für ewige Zeiten keine besondere Aufmerksamkeit zuteil geworden, doch im **November 2017** kam eine E-Mail eines Hr. Dr. Martin Kareš aus Prag:

„Sehr geehrte Damen und Herren, ich erlaube mir mich an Sie mit folgender Bitte zu wenden: Die Regionalgalerie in Liberec (Tschechische Republik) bereitet eine Ausstellung zu dem Thema „Baron Heinrich von Liebieg, Sammler und Mäzen“ vor. Da ich mich viele Jahre mit der Geschichte der Herrschaft Smřice und ihrer Eigentümer inklusive der Familie von Liebieg befasse, wurde ich von der Kuratorin mit der Ausarbeitung eines Porträtstammbaumes betraut... .. damit der Stammbaum möglichst vollkommen ist, würden wir Sie um Mitarbeit bitten.

In Sankt Ulrich am Waasen (oder im Schloss Waasen) waren zwei Kinder von Franz Karl Ritter von Liebieg und seiner Frau Stefanie Csaky Bujanovics von Aggtelek geboren: Franz Ludwig \* 14.11.1902 und seine Schwester Maria Antoinette (Marietta) \* 10.9.1904. Wir haben leider kein Foto dieser Familie.

Haben Sie bitte irgendeine Information über diese Familie und Fotos?“ Hr. Kareš bekam in den nächsten Tagen viele E-Mails aus Heiligenkreuz/W. mit allen vorhandenen Ansichtskarten vom Schloss Waasen, auf einer Ansichtskarte wurde Frau von Liebi(e)g sogar namentlich erwähnt:

1904 24/4 post. Wt. 01000.  
bei Frau von Liebig Schloss  
Waasen bei Wildon



Obige Karte mit der Personengruppe hat allem Anschein nach sofort das Interesse von Dr. Kareš geweckt, E-Mail vom **21. Dezember 2017**, vormittags: „... ich musste immer über die Personengruppe nachdenken. Der junge Mann (die Nummer 3) auf Ihrem Foto und Franz Liebieg (\* 1902) sind einander sehr ähnlich. Aber wer ist der ältere Mann (die Nummer 4 auf der Karte)? Zweiter Mann von Frau Stefanie Liebieg? Ich weiß es noch nicht - **es ist wie in einem Krimi...**“

Dr. Kareš forschte weiter und konnte aufgrund eines Eintrages im Sterbebuch feststellen, dass Stefanie nur einmal verheiratet war. Eine weitere E-Mail **am selben Tag, nachmittags**: „... ich meine, dass wir auf der Spur sind! Der unbekannte Mann (die Nummer 4 auf dem Foto) könnte auch der nächste Besitzer des Schlosses Waasen oder ein Bruder von Stefanie sein... Aber das sind natürlich noch nur Hypothesen...“

Aufgrund weiterer Recherchen stellte Dr. Kareš fest, dass Stefanie keinen Bruder, sondern nur eine Schwester hatte. Am **28. Dezember 2017** dann die erfreuliche E-Mail, Hr. Dr. Kareš war auf dem richtigen Weg:

„... ich muss Ihnen eine gute Nachricht schreiben. In der Zwischenzeit habe ich die Personen auf Ihrem Foto identifiziert. Das Ergebnis mit dem Vergleichsmaterial sende ich Ihnen in der Beilage. Ich kann jetzt unseren Portraits-Stammbaum in der Galerie in Liberec mit Fotos von Frau Stefanie Liebieg und ihrer Tochter Marietta ergänzen. Auf dem Stammbaum führen wir an, dass die Portraits aus der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen stammen...“

## Die identifizierten Personen, Foto aufgenommen auf Schloss Waasen, etwa 1920:

1. Stefanie Liebieg geb. Csaky-Bujanovics von Aggtelek (\* 1883), 2. ihre Schwester Ernestine Skal geb. Csaky-Bujanovics von Aggtelek (\* 1882), 3. ihr Sohn Franz Ludwig von Liebieg (\* 1902), 4. ihr Schwager Karl (Cary) Freiherr von Skal, Ehemann von Ernestine (\* 1876), 5. ihre Tochter Maria Antoinette (Marietta) von Liebig (\* 1904)

**Mit Pfeilen markiert:** Der Schlüsselbund bei Frau Stefanie Liebieg geb. Csaky-Bujanovics von Aggtelek und Hände haltend mit ihrer Schwester Ernestine.



**zum Vergleich:**



Karte vom Schloss mit rückseitigem Aufdruck „Schloss Waasen-Post Wildon“, aus einem ähnlichen Blickwinkel aufgenommen wie die Karte mit der Familie von Liebig. (Ansichtskarten linke Seite u. oben: Sammlung Josef Windisch)



Die Schwester Ernestine Skal geb. Csaky-Bujanovics von Aggtelek (\* 1882) und ihr Gatte Karl (Cary) Freiherr von Skal (\* 1876), die Nummern 2 und 4. (Fotos links u. rechts: Stephan Kittel, www.jungferndorf.de, Foto Mitte: Wiener Salonblatt, 21.8.1909)

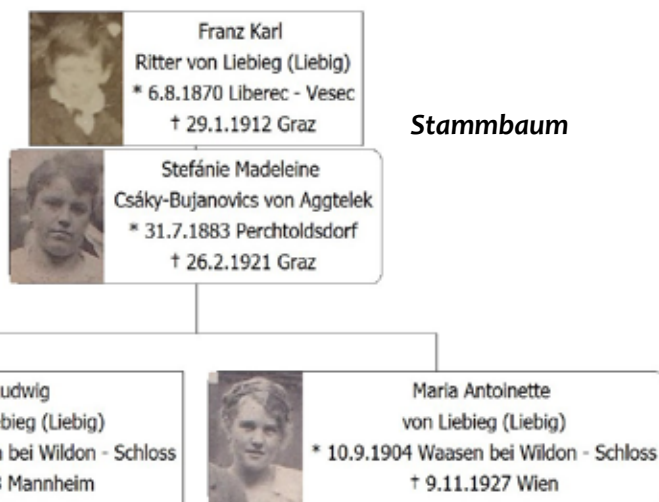


Franz Ludwig von Liebig (\* 1902), die Nummer 3 auf der Ansichtskarte, fuhr in den 1930er-Jahren Auto- und Motorradrennen. Er verstarb 1963 in Mannheim. (Vielen Dank an Hr. Dr. Martin Kares für die Fotos und den Stammbaum!)

Der Mann von Stefanie, Franz Karl von Liebig, kaufte 1896 das Schloss Waasen. Franz Karl von Liebig heiratete am 14. August 1901 Stefanie, sie wurden vom Heiligenkreuzer Pfarrer Franz Reinhofer getraut. Pfarrer Reinhofer taufte auch die auf Schloss Waasen geborenen Kinder Franz Ludwig und Maria Antoinette. Von ihm ist bis dato nur ein Foto als sechsjähriges Kind (siehe Stammbaum) bekannt. Franz Karl von Liebig, geb. 1870, verstarb schon 1912.

**Nachruf in der Zeitschrift „Der Steirische Bienenvater“:**

Franz Karl von Liebig, Leutnant i. R., Gutsherr und Großgrundbesitzer auf Schloss Waasen, war von 1907 bis 1912 Präsident des Steiermärkischen Bienenzuchtvereins. Liebig, Sohn des Großindustriellen (Baumwoll- und Baumwollwarenfabrik) Ferdinand Johann Ritter von Liebig in Reichenberg, wurde am 6 August 1870 in Dörfel bei Reichenberg/Liberec im heutigen Tschechien geboren. Er trat in die Firma seines Vaters, die nach dessen Tod sein Onkel, Ludwig Ritter von Liebig, übernommen hatte ein, schlug aber dann eine kurze militärische Laufbahn ein. Im Jahr 1896 erwarb er die Herrschaft Waasen im Bezirk Leibnitz, wo er den landwirtschaftlichen Gutsbesitz zu einem einträglichen Wirtschaftsbetrieb ausbaute. Sein Besitz umfasste eine Rinderzucht mit Käseerei, eine Falzziegelei, eine Mühle und ein mit einem Dieselmotor betriebenes Elektrizitätswerk sowie eine Imkerei mit etwa 100 Bienenvölkern.



**Die anderen Personen sind (noch) nicht identifiziert, auf dem Foto ist wahrscheinlich auch Herr Franz Tauschmann aus Wildon, Besitzer des Schlosses Waasen von 1913 bis 1924. Wer etwas zu dieser nun nicht mehr so unscheinbaren Ansichtskarte oder zu einem Porträt von Franz Karl v. Liebig (1870-1912) weiß: zweckdienliche Hinweise nimmt das Marktgemeindeamt sehr gerne entgegen!!**

# Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



90. Geburtstag

**Josefa**

**BOJKO**

St. Ulrich/W.

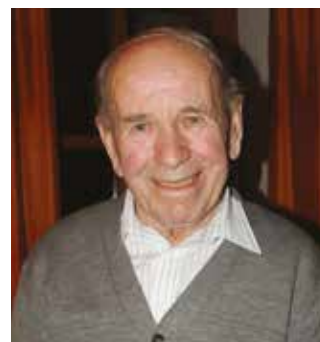


90. Geburtstag

**Gisela**

**SEBERNEGG**

Glaueregg



95. Geburtstag

(2018  
verstorben)

**Franz**

**SCHLAGER**

Prosdorf

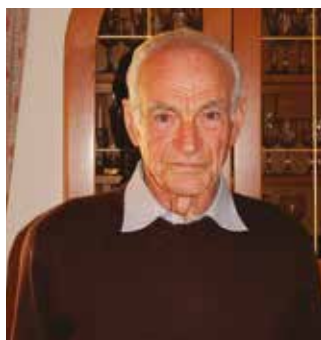


85. Geburtstag

**Josef**

**HERKA**

Stiefingstraße



85. Geburtstag

**Franz**

**KONRAD**

Marktplatz



95. Geburtstag

**Agnes**

**KOLLMANN**

Grazer Straße



85. Geburtstag

**Otto**

**VOGRINCIC**

Farching



85. Geburtstag

**Maria**

**ZACH**

Grazer Straße



90. Geburtstag

**Josef**

**SUPPAN**

Großfelgitsch

# Geburten / Jubilare / Auszeichnungen

## Diamantene Hochzeit



### **Juliana und Franz VEIT**

(Juliana Veit 2018 verstorben) Grazer Straße

## Gnadenhochzeit



### **Maria und Thomas URL**

(Thomas Url 2018 verstorben) Turningtal

## Goldene Hochzeit



### **Agathe und Otto VOVES**

Grabenberg

## Goldene Hochzeit



### **Ludmilla und Josef MUßBACHER**

Feldweg

## Studienabschluss



zum erfolgreichen Studienabschluss:  
Diplomstudium der Rechtswissenschaften  
an der Karl-Franzens-Universität Graz

**Mag<sup>a</sup>. iur.  
Stefanie URDL**  
Grazer Straße

## Studienabschluss



zum erfolgreichen Studienabschluss:  
Masterstudium Industrielogistik  
an der Montanuniversität Leoben

**Dipl. Ing.  
Jakob HERKA**  
Marktplatz

# Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



## Geburt

### **Alexander KÄFER**

Eltern: Hanga Siklaky und Günter Käfer,  
Turningtal



## Geburt

### **Alina WILFLING**

Eltern: Martina Sedláková u. Manfred Wilfling,  
Großfelgitsch



## Geburt

### **Daniel KÖPPEL**

Eltern: Marlies Köppel und Martin Fruhmann,  
Bärndorf



## Geburt

### **Eric Thomas KISLING- KRAL**

Eltern:  
Jennifer und  
Thomas  
Kisling-Kral,  
Prozessionsweg



## Geburt

### **Mia RANZ**

Eltern:  
Sandra Ranz  
und  
Mario Löffler,  
Schulstraße



## Geburt

### **Matthias BERGLEZ**

Eltern: Annabell Berglez und Kevin Landl,  
Wutschdorf

# Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



Geburt (mit Bruder Paul)

**Max Alois FRÖTSCHER**

Eltern: Martina und Richard Frötscher,  
Glaueregg



Geburt

**Joline LINTSCHINGER**

Eltern: Nicole Lintschinger u. Alexander Fülöp,  
Turningtal



Geburt  
**Isabella  
HOHL**

Eltern:  
Susanne  
und  
Hans Peter Hohl,  
Wutschdorf



Geburt (mit Bruder Mark)

**Chloe Marie WEINZERL**

Eltern: Catherine und Markus Weinzerl,  
Roseggerweg



Hochzeit  
**Simone &  
Martin HEIDINGER**

und

Geburt  
**Franz Martin  
HEIDINGER**

Roseggerweg



# Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



Geburt  
**Isabella**  
**Anna-Maria**  
**Melanie**  
**WALDER**

Eltern:  
 Virginia  
 und  
 Daniel Walder,  
 Roseggerweg



Geburt  
**Paul Heinrich Rudolf EILENBERGER**  
 Eltern: Franziska und Stefan Eilenberger,  
 Schloss Waasen

## Landessieger

**Fam.**  
**REITER**  
 Göttau 3

**Bauernspezialitäten**



Öffnungszeiten Hofladen:  
 Donnerstag & Freitag jeweils von 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Göttau 3  
 8081 Heiligenkreuz a.W. Mobil: 0660 34 82 322



Gratulation zum Landessieger beim Steirischen Genusssalon am 10. März 2018 im Grazer Congress mit dem "Götzauer Schinkenspeck"!



## Kernölprämierung



Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der



Foto: Stefan Kristoferitsch

chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der

regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Die ausgezeichneten Betriebe unserer Marktgemeinde sind:

**Matthias Kurzmann, Turning**  
**Richard Reisenhofer, St. Ulrich/W.**  
**Franz Stock, Großfelgitsch**  
**Thomas Weinzerl, Mirsdorf**

# Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen

Marktplatz 2  
8081  
Heiligenkreuz/W.

TelNr.: 03134/2221-18

Öffnungszeiten:

jeden 1. Montag im Monat: 17:00 - 18:00 Uhr

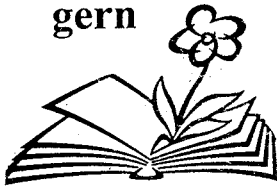
(bei einem Feiertag: eine Woche später)

jeden Mittwoch: 9:00 - 10:00 Uhr

in den Ferien geschlossen



Ich lese  
für mein  
Leben  
gern



## BÜCHERFLOHMARKT:

Während der Öffnungszeiten -  
gebrauchte Bücher für € 1,-

Das Team der Bücherei wünscht  
erholsame Lesestunden  
und freut sich auf Ihren Besuch  
unter der Leitung von

Frau Sabine Kurzmann, Tel. 0664/46 58 249

 **HERESCHWERKE**  
we make you smart.

Born to be

# WILD ON

smart.solutions  
smart.services  
smart.people

Wir suchen:

**25** Elektriker  
(m/w)

Mindest-KV: € 2.134,73 brutto/Mon.  
Überzahlung je nach Qualifikation  
und Erfahrung!

**5** Lehrlinge  
(m/w)

1. Lehrjahr: € 593,95 brutto/Monat

Jetzt Karriere starten!

[www.herschwerke.com](http://www.herschwerke.com)

bezahlte Anzeige



DSG St. Ulrich am Waasen  
Information

Diözesansportgemeinschaft, 8081 Glaueregg 66  
Tel.: 0664/5831258  
E-Mail: [obstbau.herka@a1.net](mailto:obstbau.herka@a1.net)

## DSG – TOMBOLA

Sa. **26. Mai 2018**

Ort: Heurigenschank **FEDL**  
8412 Mittergrub 37

Beginn: **16 Uhr**

Es gibt schöne PREISE zu gewinnen!  
Hauptpreis: **1 GUTSCHEIN**  
der Region Stiefingtal  
im Wert von **€ 250,00**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die DSG St. Ulrich/Waasen!

# ÄRZTENOTDIENST

für die Santiätsdistrikte

Heiligenkreuz/W., Pirching/Tr., St. Georgen/Stfg., Ragnitz u. St. Nikolai/Dr.

## APRIL

14./15. Dr. Trummer-Grün  
21./22. Dr. Forster  
28./29. Dr. Sponner

Dr. Forster, St. Nikolai/Dr.  
TelNr.: 03184/2044

## MAI

01. Dr. Holzbauer  
05./06. Dr. Trummer-Grün  
10./12./13. Dr. Hanfstingl  
19.-21. Dr. Sponner  
26./27. Dr. Forster  
31. Dr. Holzbauer

Dr. Hanfstingl, Heiligenkreuz/W.  
TelNr.: 03134/2279

Dr. Harpf, Allerheiligen/W.  
TelNr.: 03182/8525

Dr. Holzbauer, Ragnitz  
TelNr.: 03183/7575

## JUNI

02./03. Dr. Trummer-Grün  
09./10. Dr. Sponner  
16./17. Dr. Holzbauer  
23./24. Dr. Hanfstingl  
30. Dr. Sponner

Dr. Trummer-Grün, Pirching/Tr.  
TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner, St. Georgen/Stfg.  
TelNr.: 03183/8244

# STIEFINGTAL-APOTHEKE

Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

info@stiefingtal-apo.at

## Bereitschaftsdienst

16.05.-22.05.2018

06.06.-12.06.2018

27.06.-03.07.2018

18.07.-24.07.2018

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45-18:00 Uhr

Sa: 7:45 - 12:00 Uhr

Ihre Mag. Doris Wilfinger mit Team

## Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

## Notrufnummern

Rotes Kreuz, Krankentransport	14844	Feuerwehr - Notruf	122	Apothekenbereitschaft	1455
Ärztendienst	141	Polizei - Notruf	133	Telefonseelsorge	142
Vergiftungszentrale	01/4064343	Rotes Kreuz - Notruf	144	Ö3-Rat auf Draht	147
Erste-Hilfe-Kurse	050 144 522111	Euro - Notruf	112		

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag - von 15-17 Uhr

## Parteienverkehrszeiten

Montag bis Freitag: 8-12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14 - 19 Uhr

## Kostenlose Rechtsauskunft Notar Mag. Markus Hubmann Notariat Wildon

jeden ersten Dienstag im Monat  
von 9:30 - 10:30 Uhr im  
Marktgemeindeamt, 1. Stock

## Wetterstation in Heiligenkreuz/W.

[www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)  
Verlinkung zur Wetterstation des  
MFC Prosdorf

## Öffnungszeiten ASZ/Bauhof

### Heiligenkreuz am Waasen

Leibnitzer Straße 19A

von 13 - 18 Uhr

nächsten Termine:

01. u. 29. Juni,

06. Juli

### St. Ulrich am Waasen

Krottendorf 131

Jeden dritten Freitag im Monat

Problemstoffe von 15 - 16 Uhr:

nächsten Termine:

18. Mai, 15. Juni, 20. Juli

Sperrmüll von 15-18 Uhr:

nächster Termin: 15. Juni

TKV-Anlieferung Mo.-Fr. 7-9 Uhr aus-  
schließlich beim Bauhof St. Ulrich/W.

## Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskranken-  
pflege, Sozialstation Heiligenkreuz/W.,  
Marktplatz 6

DKS Dorothea Mayer, 0664/807855105

## Pflegebettverleih

für Gemeindebewohner; kostenfrei,  
Auskünfte im Marktgemeindeamt,  
TelNr. 03134/2221-0

## Österreich-/Steiermarkfahnen

im MGde.amt um € 36,- erhältlich,  
mit Wandhalterung € 45,-

## Trinkwasserbefund

Der letzte Untersuchungsbefund des Trinkwassers ergab folgende Parameter-  
werte: [www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualität](http://www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualität)

Versorgungsgebiet Stiefingtal-HB Kulmberg: Nitratwert 23,5 mg/l (Stand 8/2017)

## Statistik der Marktgemeinde per 30.04.2018:

	Ges.	HLK	StU
Einw.	2.795	1.992	803
Haush.	1.112	788	324

